

Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 11.

Dienstag, den 6. Februar 1894.

Jahrgang III.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr.
Einzelnegemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **26. Jänner 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Anwesende: Dr. v. Billing,	v. Neumann,
Boschan,	Roske,
v. Götz,	Rückauf,
Dr. Hackenberg,	Schlechter,
Dr. Huber,	Schneiderhan,
Kreindl,	Dr. Stenzl,
Dr. Lueger,	Dr. Vogler,
Matthies,	Wigelsberger,
Müller,	Wurm.

Experte: Magistratsrath Dr. Sauer, Baurath Schurz.
Entschuldigt: St.-R. Dr. Federer.

Beurlaubt: Vice-Bürgermeister Dr. Gröbl, St.-R. Vaugoin.
Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung.

Dem Vice-Bürgermeister Dr. Gröbl wurde ein achttägiger Urlaub bewilligt. (Zur Kenntniss.)

(364.) **St.-R. Schlechter** referiert über den Magistratsbericht in Betreff der von dem Ingenieur Friedrich Breyer offerierten Filteranlagen für Wasserleitungszwecke und beantragt, das Anerbieten des Ingenieurs Friedrich Breyer mit dem Bemerkten, dass die Gemeinde Wien das Project und System seiner Filterapparate mit Rücksicht auf die weitere Vervollkommenung derselben mit regem Interesse im Auge behalten wird, für dermalen dankend abzulehnen und auf die Propositionen bezüglich der der alpinen Montangesellschaft zugebachten Lieferungen nicht einzugehen. (Angenommen.)

(403.) Derselbe referiert über die Wasserabgabe für die neu-gebaute Doppelschule in der Leibnitzgasse im X. Bezirke und beantragt die Genehmigung des vom Bauamte beantragten Wasserquantums per 70 hl pro Tag.

Der Referenten-Antrag wird angenommen und weiters beschlossen:

Der Magistrat wird beauftragt, zu berichten, ob es sich nicht empfehlen würde, zur Controle der Wasserabgabe in den sämtlichen städtischen Anstalten Wassermesser aufzustellen, und wie hoch sich die Kosten belaufen.

(331, 332, 333.) Derselbe referiert über Ansuchen um Ver-leihung des Bürgerrechtes aus dem XII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Kellner Ferdinand, Maurermeister;

Rißler Leopold, Hutmacher;

Schroß Heinrich, Schuhmacher;

Turfa Wenzel, Schuhmacher;

Blazek Jakob, Tischler;

Kreji Franz, Gastwirt;

Dehring Wilhelm, Handschuhmacher;

Kostrava Karl, Kohlenhändler;

Straschy Franz, Tapezierer;

Kucharik Johann, Brotverschleißer.

(Angenommen.)

(3265/93 und 395/94.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über die Grundtransaktionen zwischen der Gemeinde Wien als Eigen-thümerin des Schleifmühlhofes und den Eigenthümern der Häuser Nr. 17, 19, 23, 24 Schleifmühlgasse und 4, 6 Schikanedergasse und 19 a Wienstraße behufs Verbreiterung der Schleifmühlgasse und Durch-führung der Mühlgasse im IV. Bezirke und beantragt:

Nachstehendes Offert des k. k. Notars Dr. Alois Semler noe. der Erben nach Karl Chimani und des Siegmund Weiß sei zu genehmigen:

Die Erben nach Karl Chimani für sich und ihre Rechts-nachfolger im Besitze der Realität Conscr.-Nr. und Einl.-Z. 729 im IV. Bezirke Wiens und Siegmund Weiß als Eigenthümer der

Nachbarrealitäten Dr.-Nr. 21, 23 und 25 Schleifmühlgasse und Dr.-Nr. 19 in der Wienstraße — Conscr.-Nr. und Einl.-Z. 730, 731 und 732 im IV. Bezirke Wiens, sämmtliche vertreten durch Dr. Alois Semler, k. k. Notar in Wien, erklären sich bereit, mit der löblichen Commune Wien zum Zwecke der Förderung, Regulierung der Schleifmühlgasse und Durchführung der (verlängerten) Mühlgasse ein Übereinkommen mit nachstehenden Propositionen zu treffen, worüber nach erfolgter Genehmigung dieser Modalitäten seitens des löblichen Wiener Gemeinderathes die entsprechenden Urkunden auszufertigen sein werden.

Die Eigenthümer der genannten Realitäten erklären sich bereit, die in der Wienstraße, Schleifmühlgasse und Schifanederergasse als Straßengrund benötigten Theile ihrer Realitäten unentgeltlich und lastenfrei und im richtigen Niveau in das Eigenthum der Commune Wien abzutreten, ferner den zur Durchführung der verlängerten Mühlgasse nach der neuen Baulinie erforderlichen gesammten Grund unentgeltlich und lastenfrei und im richtigen Niveau in das Eigenthum der Commune Wien abzutreten, beziehungsweise die verlängerte Mühlgasse zur Eröffnung zu bringen, endlich auch bei der Realität Conscr.-Nr. und Einl.-Z. 727 den zu dieser Realität gehörigen, in die verlängerte Mühlgasse (nach der neuen Baulinie) fallenden Grundtheil, und zwar bis zur alten Realitätengrenze in der Schleifmühlgasse seinerzeit an Stelle der Commune Wien zu erwerben, dann diesen zu erwerbenden Straßengrundtheil der Commune Wien unentgeltlich und lastenfrei und im richtigen Niveau in das Eigenthum abzutreten und diesfalls eine Caution in der Höhe von 7000 fl. zu leisten gegen dem, daß

- a) die Commune Wien von dem sogenannten Schleifmühlhofe (Hofraum zwischen den Häusern Conscr.-Nr. 801 bis 805 in der Schleifmühlgasse, Cat.-Parc. 794 Bauarea, Hofraum Einl.-Z. 733) den an die obigen Realitäten angrenzenden Theil desselben bis zur Grenze der verlängerten Mühlgasse nach der neuen Baulinie gleichtheilig in das Eigenthum der Erben nach Herrn Karl Chimani oder deren Rechtsnachfolger und des Herrn Siegmund Weiß unentgeltlich und lastenfrei überträgt und den in die verlängerte Mühlgasse nach der neuen Baulinie fallenden Theil des Schleifmühlhofes zur Durchführung dieser Gasse widmet;
- b) daß die Commune Wien die Durchführung der Parcellierung des zwischen der Schifanederergasse, verlängerten Mühlgasse, Schleifmühlgasse und Wienstraße gelegenen Grundcomplexes durch möglichst schnelle Amtshandlung fördert;
- c) daß die Commune Wien bei Ausführung von Neubauten in der Schleifmühlgasse und verlängerten Mühlgasse die Bauwerber wegen Erlangung der achtzehnjährigen Steuerfreiheit thunlichst unterstützt;
- d) daß die Commune Wien bei Veranlassung der grundbücherlichen Löschung der auf den Schleifmühlrealitäten lastenden gegenstandslosen Servituten und Verbindlichkeiten durch Ausfertigung entsprechender Amtsbestätigungen thunlichst mitwirkt, und
- e) daß die vorstehenden Propositionen seitens des löblichen Gemeinderathes Wien bis 12. Februar 1894 genehmigt werden.

Die in Gemäßheit der vorstehenden Propositionen an die Commune Wien lastenfrei abzutretenden Straßengrundtheile sind in das Verzeichniß des öffentlichen Gutes zu übertragen, und zwar auf Kosten der Erben nach Karl Chimani, respective deren Rechtsnachfolger, und Siegmund Weiß und sind auch von denselben die aus Anlaß dieser Grundtransactionen zu zahlenden Stempel und Gebühren zu tragen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(177/93.) Derselbe referiert über die Abänderung des § 7 des Gesetzes über die Einhebung von Canaleinmündungsgebühren und beantragt:

Gesetz

vom

betreffend die Abänderung des § 7 des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, Nr. 9 L.-G. und B.-Bl., wodurch das Recht der Gemeinde der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebühr geregelt wurde.

Über Antrag des Landtages Meines Erzherzogthums Österreich unter der Enns finde ich anzuordnen, wie folgt:

Der § 7 des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, Nr. 9 L.-G. und B.-Bl., wodurch das Recht der Gemeinde der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebühr geregelt wurde, hat in seiner gegenwärtigen Fassung außer Kraft zu treten und in Zukunft zu lauten, wie folgt:

§ 7. Bei Realitäten, welche eine im Verhältnisse zur ganzen Fläche nur geringe Bauarea, dagegen eine besonders große Frontlänge besitzen, namentlich dann, wenn diese Realitäten ganz oder zum größten Theile für landwirtschaftliche Betriebe oder als Garten, für Industrie- oder Verkehrsanlagen bestimmt sind, dann bei ebenerdigen Baulichkeiten mit langen Baufronten und bei Bauten von provisorischem Charakter oder Bauten auf Pachtgründen können von Fall zu Fall nach Maßgabe der localen Verhältnisse über vorgängige Einholung eines speciellen Stadtraths-Beschlusses geringere als in den §§ 2 bis 6 bestimmte Gebühren eingehoben, auch Erleichterungen in den Zahlungsmodalitäten (beziehungsweise bei provisorischen oder Bauten auf Pachtgrund auch jährlich wiederkehrende Zahlungen bis zur Höhe von 5 Percent der wirklichen Gebühr für die Dauer des Bauobjectes vorbehaltlich der seinerzeitigen Zahlung der definitiven Gebühr) zugestanden werden.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes ist mein Minister des Innern beauftragt.

Nach einer eingehenden Debatte wird der Referenten-Antrag in folgender Fassung zum Beschlusse erhoben:

Gesetz

vom

betreffend die Abänderung des § 7 des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, Nr. 9 L.-G. und B.-Bl., wodurch das Recht der Gemeinde der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebühr geregelt wurde.

Über Antrag des Landtages Meines Erzherzogthums Österreich unter der Enns finde ich anzuordnen wie folgt:

Artikel I.

Der § 7 des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, Nr. 9 L.-G. und B.-Bl., wodurch das Recht der Gemeinde der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebühr geregelt wurde, hat in seiner gegenwärtigen Fassung außer Kraft zu treten und in Zukunft zu lauten wie folgt:

§ 7. Bei Realitäten, welche eine im Verhältnisse zum Ganzen nur geringe verbaute Fläche, dagegen eine besonders große Frontlänge haben, namentlich dann, wenn diese Realitäten ganz oder zum größten Theile für landwirtschaftliche oder gewerbliche Betriebe oder als Garten bestimmt sind, dann bei ebenerdigen Baulichkeiten mit langen Baufronten und bei Bauten von provisorischem Charakter oder Bauten auf Pachtgründen kann der Stadtrath von Fall zu Fall nach Maßgabe der localen Verhältnisse genehmigen, daß vorläufig geringere als die in den §§ 2 bis 6 bestimmten Gebühren eingehoben, sowie

dass auch Erleichterungen in den Zahlungsmodalitäten zugestanden werden.

Sollte nachträglich eine Änderung in den die Gebüenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die Gemeinde Wien berechtigt, die in diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr (§§ 2 bis 6) einzubeheben.

Artikel II.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes ist Mein Minister des Innern beauftragt.

Für den Fall, als diesem Entwurfe die a. h. Sanctionierung zu Theil werde, wird der Bürgermeister ersucht, an die Organe der Gemeinde eine Belehrung hinauszugeben, dass in einzelnen Fällen die Parteien auf die Bestimmungen der §§ 2 bis 7 aufmerksam zu machen sind. (An den Gemeinderath.)

(133.) **St.-R. Greindl** referiert über das neuerliche Ansuchen des Heinrich Lichtenstern um käufliche Überlassung der Wegparcelle Nr. 818 in Währing, XVIII. Bezirk, und beantragt die käufliche Überlassung der Parcelle 818 in Währing im Ausmaße von 126 m² um den Preis von 20 fl. per Quadratmeter unter den im Protokolle vom 4. Jänner 1894 festgesetzten Modalitäten und unter der weiteren Bedingung, dass der zwischen Lichtenstern und den Anrainern abgeschlossene Präliminar-Vertrag wegen Erwerbung des Nachbargrundes in Rechtskraft erwächst und die Gemeinde es mit keinem anderen Anrainer mehr zu thun hat.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(623.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über den Bericht der Bibliotheksdirection wegen Betheiligung an der Auction des künstlerischen Nachlasses des Kupferstechers Johann Klaus und beantragt, einen etwaigen Überschuss aus der Auction Schrammel-Bratfisch von circa 300 fl., sowie einen weiteren Betrag von 200 fl. aus der Museumsdotations, also 500 fl., zu bewilligen. (Angenommen.)

(516.) **Derfelbe** referiert über das Ansuchen von Friedländer & Gumpert in Berlin um Auszahlung von zwei verjährten Coupons des Wiener Anlehens vom Jahre 1867 und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(9406.) **Derfelbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem VIII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Eisenstein Siegfried, Kaufmann;
 Spichal Josefa, Köchin;
 Fritsch Franz, Malergehilfe;
 Chamberger Georg, Geschäftsdienner;
 Salek Franz, Schuhmachergehilfe;
 Kacek Josef, Geschäftsdienner;
 Kochlena Rudolf, Silberarbeitergehilfe;
 Pistec Josef, Schneider;
 Richter Franz, Procuvist;
 FINDER Theresia, Näherin;
 Böhm Ferdinand, Partieführer;
 Rauchegger Johann, Holz- und Kohlen-Verfchleißer;
 Pavlata Bohuslav, Bäckergehilfe;
 Brada Veronika, Köchin.

(Angenommen.)

(507.) **St.-R. Müller** referiert über das Ansuchen des Siegmund Stern und Eduard Berger um käufliche Überlassung eines Theiles des Linienwallgrundes Parcelle 547/I IX. Bezirk und beantragt, die käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwall-Parcelle 547/1, IX. Bezirk, Figur a b c d e f g a des vorgelegten

Planes im Ausmaße von 209·68 m² an Siegmund Stern und Eduard Berger zur Arrondierung des denselben gehörigen Bauplatzes Einl.-Z. 945, Cat.-Parc. 449/1, Währing, XVIII. Bezirk, um den Pauschalbetrag von 6300 fl. zu genehmigen und hat die Gemeinde den in vorliegendem Plane gelbblasierten Grund per 50 m² als öffentlichen Straßengrund abschreiben zu lassen. Die Bezahlung der Vertragskosten und Vermögensübertragungs-Gebühren obliegt den Käufern. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(9157.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Ansuchen um Bewilligung zur Parcellierung der Realität Conscr.-Nr. und Einl.-Z. 104 in Unter-Weidling, XII. Bezirk, und beantragt:

1. Die politische Bewilligung zur Abtheilung der einen Bestandtheil der Realität Einl.-Z. 104 in Unter-Weidling, XII. Bezirk in Wien, bildenden Cat.-Parc. 57/1 auf die Baustellen, beziehungsweise Baustellentheile Nr. 1 bis inclusive 10 unter nachstehenden Bedingungen zu ertheilen:

a) dass die zur Verbreiterung der Makleinsdorferstraße und verlängerten Lainzerstraße sowie zur Eröffnung des neuprojectierten Platzes von dieser Parcelle entfallende Grund gemäß der §§ 10 und 13 der Bauordnung für Wien unentgeltlich und im festgesetzten Niveau an die Gemeinde Wien abgetreten und die gebühren- und lastenfreie Abschreibung dieses Grundes gleichzeitig mit der grundbüchlichen Durchführung dieser Grundabtheilung erwirkt werde;

b) dass gleichzeitig die oben erwähnte Verpflichtung zur Übergabe des nach Punkt a grundbüchlich abzuschreibenden Straßengrundes in den physischen Besitz der Gemeinde Wien und zur Herstellung des richtigen Niveaus dieses Grundes auf allen neuentstehenden Baustellen Nr. 1 bis inclusive 10 als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbüchlich einverleibt werde;

c) dass die Baustellentheile 4, 6 und 7 insolange unverbaut bleiben, bis eine entsprechende Arrondierung derselben durch Nachbargründe stattgefunden hat und dieses Bauverbot auf diesen Parzellen als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbüchlich einverleibt werde;

d) dass der Baustellentheil 5 insolange unverbaut bleibe, bis längs desselben der neuprojectierte Platz auf 23 m Breite gebracht und eine entsprechende Arrondierung desselben durch Nachbargründe stattgefunden hat und dieses Bauverbot auf dieser Parcelle als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbüchlich einverleibt werde;

2. die politische Bewilligung zur Abschreibung der übrigen Bestandtheile der bezeichneten Realität, d. i. der Cat.-Parc. 66, 67/2, 69, 70/1 und 2, 71, 105/2, 3, 4 und 207 auf die Baustellen Nr. 11 bis inclusive 34, wird unter den folgenden Bedingungen ertheilt:

a₁) dass der zur Eröffnung der verlängerten Mandlgasse, sowie zur Verbreiterung der Makleinsdorferstraße und Lainzerstraße von diesen Parzellen entfallende Grund gemäß der §§ 10 und 13 der Bauordnung — z. . . wie sub a;

b₁) dass gleichzeitig die oben erwähnte Verpfisterung zur Übergabe des nach Punkt a₁) grundbüchlich abzuschreibenden Straßengrundes in den physischen Besitz der Gemeinde Wien und zur Herstellung des richtigen Niveaus dieses Grundes auf allen neuentstehenden Baustellen Nr. 11 bis inclusive 34 als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbüchlich einverleibt werde.

Der Referenten-Antrag wird mit nachstehender Abänderung, der sich Referent accommodiert, angenommen:

Ad 1 d) dass der Baustellentheil 5 insolange unverbaut bleibe, bis dessen Arrondierung durch Nachbargründe stattgefunden hat und längs der arrondierten Baustelle der neuprojectierte Platz durch den Par-

cellierungswerber auf seine Kosten auf 23 m Breite gebracht und der Gemeinde Wien lastenfrei und im richtigen Niveau auf seine Kosten abgetreten ist und dieses Bauverbot als Realast zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbüchlerlich einverleibt werde.

(362.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Julius Stättermayer um Baubewilligung VII., Kirchberggasse 23, Gutttenberggasse 24, und beantragt, die Bestätigung des Bauconsens gegen Compensation der Grundüberlassung in der Gutttenberggasse mit der Grundabtretung in der Kirchberggasse.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(531.) **Derselbe** referiert über die Vorstellung der Emma Zerkowicz wegen Festsetzung der Schadloshaltung für die Grundabtretung bei Nr. 29 Griesgasse im V. Bezirke und beantragt:

Die Gemeinde bestimmt, daß die Baubewilligung erteilt werde gegen Ausstellung eines Reverses in dem Sinne unter ausdrücklicher Festhaltung des Umstandes, daß hiedurch die Frage der Entgeltlichkeit oder Unentgeltlichkeit der Grundabtretung nicht präjudiciert werden darf, die Erhebung und Verhandlung über die Schadloshaltung

1. hinsichtlich des über die Hälfte der Pannaschgasse abzutretenden Grundes unbedingt

2. hinsichtlich der übrigen Straßengrundabtretung dagegen unter der Bedingung einzuleiten und durchzuführen, daß die Schadloshaltung nur für den Fall Geltung haben soll, als die Grundabtretung nach der endgiltigen Entscheidung der competenten Behörde entgeltlich stattgefunden hat. (Angenommen.)

Der Revers ist dem Stadtrathe vorzulegen.

(Schluß der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **30. Jänner 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Anwesende: Dr. v. Billing,	Roske,
Dr. Hackenberg,	Rückauf,
Dr. Huber,	Schneiderhan,
Kreindl,	Dr. Stenzl,
Dr. Lueger,	Dr. Bogler,
Matthies,	Winkelsberger,
Magenauer,	Wurm.
v. Neumann,	

Entschuldigt: Vice-Bürgermeister Dr. Gröbl, St.-R. v. Göz, Müller, Schlechter.

Beurlaubt: Meißl, Baugoin.

Experten: Baudirector Berger, Stadthanwalt Dr. Schmitt.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung.

St.-R. v. Göz entschuldigt sein Fernbleiben, da er an zwei Commissionen theilzunehmen hat.

St.-R. Mitt. v. Neumann entschuldigt sein Späterkommen.

St.-R. Schlechter entschuldigt sein Fernbleiben wegen Führung des Vorsitzes bei der Wahlcommission im VI. Bezirke.

St.-R. Müller entschuldigt sein Ausbleiben wegen Ablebens seiner Schwiegermutter.

St.-R. Meißl hat um Ertheilung seines Urlaubes angesucht.

(612.) **St.-R. Dr. Stenzl** referiert über die Entsendung von skrophulösen Kindern in das Seehospiz von Triest und beantragt, in der Curaison 1894 seien dem Seehospize zu Triest 40 Kinder unter denselben Modalitäten (per Kopf 100 fl. für die 100 bis 110 Tage dauernde Saison) wie im Jahre 1893 zur Pflege und Behandlung zu übergeben. (Angenommen.)

(301.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Bezirksvereines Landstraße des Frauen-Wohltätigkeitsvereines für Wien und Umgebung um Subventionierung und beantragt, diesem Vereine wie im Vorjahre so auch pro 1893 eine Subvention von 50 fl. zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(9148 ex 1893.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVIII. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Lacker Ursula Margarethe, Hausbesitzerin;
Ezap Franz, Stadträger;
Firk Josef, k. k. Briefträger;
Sander Stephan, Kellermeister;
Steiner Wilhelm, Koch;
Sikir Matthias, Tröbler und Deckenmacher;
Paganini Cirillo, Deichgräber;
Forber, geb. Kalina Francisca, Wäscherin;
Horak Valentin, Schlossergehilfe;
Gruby Ferdinand, Riemergehilfe;
Latzfker Karl, Gastwirt;
Besely, geb. Zifanek Francisca, Kleidermacherin;
Wagner Josef, Hausbesitzer und Fleischhauermeister;
Kvet Josef, Schuhmachermeister;
Niederhofer Franz, Gasarbeiter;
Schneider Rudolf, Schneidermeister;
Hoffmann Josef, Stellwagen-Conducteur;
Fleischer Ferdinand, Geschäftsdienner;
Waschta Johann, Baupolier;
Bily Jakob, Schneidermeister;
Krautschneider Katharina, Kindsfrau;

b) die Ertheilung der Zusicherung an:

Popper Heinrich, Agenturgeschäfts-Inhaber;
Fuß Anton Heinrich, Privatier;
Tiefenbrucker Marie, Gastwirts Witwe;
Schlittner Josef, Mühlenagent. (Angenommen.)

(254.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVIII. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Fuza Alois, Schwimmlehrer;
Kolar Johann, k. k. Postamtsdienner;
Schill Karl, Scontist;
Nissels David, Schuhmacher;
Brenner Philipp, Privatbeamter;
Brandtmayr Karl, Bräuergehilfe;
Dussek Josef, Schuhmacher;
Kral Marie, Victualienhändlerin;
Richtblau Karl, Fleischhauergehilfe;
Macho Vincenz, Hausdiener;
Groll Johann, Hausbesitzer;
Fleischmann Josef, Schmiedgehilfe;
Matl Wenzel, Schlosser;

Schrenk Karl, Zimmergehilfe;
 Grahenberger Johann, Geschäftsführer;
 Wieshofer Amalie, Kleidermacherin;
 Stenke Julius, Geschäftsbdiener;
 Bizala Johann, Landbriefträger;
 Nestler Franz, Diurnist;
 Skořepa Josef, Schuhmacher;
 Peroutka Josef, Tischler;
 Michberger Josef, Gastwirt;
 Wilhelm Jakob, Milchverschleißer;
 Brabec Eduard, k. k. Postamtsdiener;
 Demuth Franz, Siebmacher;
 Troll Karl, Architect;
 Kraupa Adalbert, Kellervinder;
 Petrzalka Anton, Tramway-Conducteur;
 Hoppensteiner Katharina, Köchin;
 Schilhan Franz, Schuhmachergehilfe;
 Bernhard Elisabeth, Näherin. (Angenommen.)

(434, 487 ex 1894, 7358 ex 1894.) Derselbe referiert über rückständige Medicamentenkosten nach Marie Bradacz, Johanna Kopeč und Regine Böck im Gesamtbetrage von 20 fl. 46 kr. und beantragt die Abschreibung dieser Kosten. (Angenommen.)

(585.) St.-R. Wurm referiert über das Ansuchen der Direction der Wiener Communal-Sparcassa in Hernals um Zustimmung zu dem Ankaufe des Hauses Dr.-Nr. 64 Hernals, Hauptstraße im XVII. Bezirke, und beantragt:

1. zum Ankaufe des bezeichneten Hauses von Seite der Gemeinde Wien die Zustimmung zu erteilen;

2. von der Communal-Sparcassa in Hernals den Rückersatz des Guthabens der Gemeinde Wien per 10.377 fl. 80 kr. sammt den seit 1. Jänner 1893 aufgelaufenen Zinsen zu fordern.

St.-R. Dr. Vogler beantragt die Beifügung des nachstehenden Zusatzes:

Der Magistrat ist zu beauftragen, rüchftlich der Aufassung der Specialhaftung nach § 3 der Statuten Bericht zu erstatten.

Referenten-Antrag angenommen.

Zusatz-Antrag Dr. Vogler, welchem sich der Referent accomodiert, angenommen.

(624.) St.-R. Dr. Vogler referiert über das Urtheil des k. k. Landesgerichtes in Civilrechtsachen vom 30. December 1893, Z. 105194, in Sachen der Wiener Tramway-Gesellschaft wider die Gemeinde Wien puncto Zahlung von Pauschalbeträgen seitens der letzteren anlässlich der Durchführung der Pferdebahnlinien durch die Burggasse und Gumpendorferstraße.

(Stadtanwalt Dr. Schmitt fungiert als Experte.)

Referent beantragt, von einer Appellation abzusehen.

Der Vorsitzende, Vice-Bürgermeister Dr. Richter, regt an, die Appellation zu ergreifen.

Referent conformiert sich dieser Anregung, welche sohin zum Beschlusse erhoben wird.

(689.) St.-R. Dr. v. Billig referiert über die in der Gemeinderaths-Sitzung vom 16. Jänner 1894 gestellten Anträge der Gem.-Räthe Pawranek und Eigner bezüglich des Steinbruchbetriebes des Frants Djörup in Grinzing.

Nach dem Antrage des Referenten wird der diesbezügliche Bericht des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk zur Kenntnis genommen und der Bericht über die Vorfahrungen auf Grund der wefferechtlichen Commission vom 30. d. M. gewärtigt.

(627.) Derselbe referiert in Betreff von Maßnahmen gegen die Bruchstein-Unternehmung Frants Djörup & Cie. anlässlich der Beeinträchtigung des städtischen Grundbesitzes in Grinzing im XIX. Bezirke und beantragt:

1. Gegen die genannte Unternehmung ist im Besitzstörungsverfahren um die Verhängung des Pönales von 100 fl. einzuschreiten;

2. der Unternehmung ist im Sinne des § 340 a. b. G.-B. die Weiterführung des Werkes (Steinbruchbetrieb) gerichtlich zu untersagen, respective die Klage auf Erwirkung dieses Verbotes zu überreichen;

3. wegen der bereits erfolgten Entnahme des Steinmateriales aus der städtischen Cat.-Par. 894 ist gegen die erwähnte Unternehmung die Schadenersatzklage zu überreichen.

Im Sinne einer Hinweisung des St.-R. Dr. Lueger auf den Voract, St.-R.-Z. 9178 ex 1893, beantragt Referent weiters, den vorliegenden Act unter Anschluss des Actes St.-R.-Z. 9178 ex 1893 an den Stadtanwalt zu leiten, welchem es anheimgegeben wird, die vorerwähnten Klagen nach Maßgabe seiner Erhebungen einzubringen.

Referenten-Anträge angenommen.

(626.) Derselbe referiert über die Sicherung des Besitz- und Eigentumsrechtes der Gemeinde an der Weg-Parc. 1166/1 in Grinzing, XIX. Bezirk, und beantragt:

1. Es ist um die gerichtliche Festsetzung der Grenzen der städtischen Cat.-Parc. 1166/1 in Grinzing einzuschreiten, sowie um deren gerichtliche Ausmarkierung;

2. nach der Festsetzung dieser Grenzen ist gegen Eduard Hauser die Klage auf Beseitigung des auf der städtischen Parc. 1166/1 angeschütteten Materiales zu überreichen;

3. das Bezirksamt ist seitens des Stadtrathes zu ermächtigen, für den Fall einer an der städtischen Parc. 1166/1 begangenen Besitzstörung sofort und ohne weitere Vorlage und Berichterstattung an den Stadtrath die Besitzstörungsklage gegen den Schuldtragenden durch den Stadtanwalt überreichen zu lassen. (Angenommen.)

(632.) Derselbe referiert über die Perfolvirung der zwei Mauthner v. Markhoff'schen Stiftungen für Waisen und beantragt, den vom Magistrate erstatteten Vorschlag zu genehmigen.

(Angenommen.)

(538.) St.-R. Wurm referiert über das Project für die Abgrabung des Linienwalles zwischen der Heu- und Fasangasse im III. Bezirke und bezüglich der Fortsetzung des Hauptcanales der Fasangasse zur Marx-Meidlingerstraße.

Referent beantragt:

1. Das vorliegende Project wird genehmigt;

2. die Kosten per 14.453 fl. 97 kr. für die Linienwallabgrabung zwischen der Heu- und Fasangasse und per 4430 fl. 40 kr. für die Fortsetzung des Hauptcanales der Fasangasse zur Marx-Meidlingerstraße seien auf die Rubrik XXII 1 d, beziehungsweise XXVII 1 b zu verweisen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(37.) Derselbe referiert über die Genehmigung der Mehrkosten für die seinerzeit vorgenommenen Adaptierungsarbeiten in dem Hause Nr. 58 Hauptstraße in Ober-Döbling behufs provisorischer Unterbringung des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk.

Referent beantragt:

1. aus den im Magistratsberichte geltend gemachten Gründen die Überschreitung der für diese Arbeiten bewilligten Gesamtkosten summe per 900 fl. um den (bedeckten) Betrag von 161 fl. 11 kr. zu genehmigen;

2. das Ergebnis des am 29. December 1893 ad M.-Z. 207245 abgehaltenen Localaugenscheines zu ratificieren und zu genehmigen,

a) daß die zur Rücknahme nicht geeignet befundenen, jedoch seinerzeit in das oben erwähnte Haus eingebrachten Materialien, insbesondere die Ausmauerung des Holzgerippes der Veranda dem Eigentümer dieses Hauses b.lassen werden, und

b) daß dem Ansuchen des Hauseigentümers Folge gegeben und mit der Zurücknahme und dem Transporte der von der Gemeinde Wien in den Räumen 9, 15 und 16 des erwähnten Hauses gelegten neuen, weichen Tafelfußböden und der im Raume 9 verlegten alten zweiflügeligen Doppelthüre spätestens bis zum 1. Mai 1894 zugewartet werde.

(Angenommen.)

(438.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Alexander Bauer um Einleitung der Schadloshaltungs-Verhandlung für die Grundabtretung I., Körnthnerstraße Nr. 20, und beantragt, die Erhebung und Verhandlung für die in Rede stehende Grundabtretung (inclusive des Verlustes des Fensterrechtes und des Ausganges an der 6'42 m langen Front am Neuen Markte) noch vor dem Umbaue einzuleiten und durchzuführen.

Das Resultat wäre auf die Dauer von zwei Jahren einzuschränken.

St.-R. Dr. Rueger beantragt, den Magistrat bei diesem Anlasse auf die Eigentumsverhältnisse rücksichtlich der Arcadengrundflächen aufmerksam zu machen.

Referenten-Antrag und Zusatz-Antrag Dr. Rueger angenommen.

(437.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Peregrin Zimmermann um Einleitung der Schadloshaltungs-Verhandlung für die Grundabtretung I., Niemergasse 10, und beantragt, die Erhebung und Verhandlung bezüglich der Schadloshaltung für die Grundabtretung beim Umbaue dieses Hauses sofort gegen dem einleiten und durchführen zu lassen, daß die Schätzungskosten vom Gesuchsteller getragen werden und die festgesetzte Schadloshaltung auf zwei Jahre vom Beschlußstage Gültigkeit behält.

(Angenommen.)

(385.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef und der Marie Weinheimer puncto Grundentschädigung XV., Sechshäuser Hauptstraße 14, und beantragt, die Schadloshaltung für die in Rede stehende Grundabtretung per 79'67 m² mit 12 fl. per Quadratmeter zu genehmigen, den Gesuchstellern aber vorzubehalten, falls sie sich mit dieser Schadloshaltung nicht einverstanden erklären, eine Schätzung durch Sachverständige auf ihre Kosten beim magistratischen Bezirksamte anzufuchen.

St.-R. Dr. Rueger beantragt, das Verfahren nach § 9 der Bauordnung unter Zuziehung von Schätzmeistern vorzunehmen.

Antrag Dr. Rueger angenommen.

(290.) **Derselbe** referiert über die Zuschriften der Direction des Central-Krippenvereines in Betreff der Verwendung der angekauften Baustelle VII in der Dreihackengasse im IX. Bezirke für den Bau eines neuen Krippenhauses und beantragt die Kenntnisaufnahme.

(Angenommen.)

(451.) **Derselbe** referiert über das Project der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft wegen Erbauung einer elektrischen Straßenbahn vom Polizei-Directionsgebäude zur Börsegasse—Morzinplatz, eventuell Kohlmeßergasse und Adlergasse und beantragt die Zuweisung an die Commission für elektrische Verkehrsprojecte.

(Angenommen.)

(681.) **St.-R. Dr. Suber** referiert über die interimistische Geschäftsführung für den aufgelösten Bezirksausschuß des XVI. Bezirkes und beantragt, den derzeitigen Kanzleileiter der Bezirkskanzlei des XVI. Bezirkes, Magistrats-Concipist Dr. Jakob Dont, mit der interimistischen Führung der Geschäfte der Bezirksvertretung des XVI. Bezirkes zu betrauen.

(Angenommen.)

(590.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Heinrich Steger als Abhandlungspfleger nach Moriz Freih. v. Königs- warter um grundbücherliche Löschung der auf Einl.-B. 1501 und 1502 im I. Bezirke, Rathhausstraße, haftenden Lasten und beantragt, dem Ansuchen bezüglich der Einzapfungsgebühr und der Trottoirherstellung auf Kosten der Partei Folge zu geben, das Ansuchen bezüglich der Entrichtung des Einquartierungsbeitrages jedoch abzulehnen.

(Angenommen.)

(604.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der allgem. österr. Electricitäts-Gesellschaft um Herstellung einer Stromleitung vom Künstlerhause zur k. k. technischen Hochschule und beantragt auf Grund des Vertrages vom 14. October 1887, B. 274533, mit der Firma Siemens & Halske, dann des Nachtragsübereinkommens vom 27. April 1891, B. 115307, endlich des Vertrages zwischen der Gemeinde Wien und der obgenannten Gesellschaft vom 21. April 1893, B. 463852/91 und 42417/93, sowie im Nachhange zu den bereits erteilten Bewilligungen der Einlegung von Kabeln der ansuchenden Gesellschaft unter den bisherigen und den im Magistratsberichte angeführten speciellen Bedingungen, sowie gegen dem die Bewilligung zur Herstellung einer nach dem beigebrachten Plane auszuführenden, theils ober-, theils unterirdisch zu führenden, bis längstens Ende September 1894 wieder aufzulassenden Leitung für Starkströme vom Künstlerhause zur k. k. techn. Hochschule zu erteilen, daß bei dem Umstande, als die projectierte Anlage die Baumculturen längs des Wienflusses und im Kesselpark traversieren soll und eine entsprechende Ausastung nicht durchführbar sein wird, die nach dem Projecte herzustellen Luftleitung derart zu spannen und in einer solchen Höhe (jedoch nicht unter 6 m) anzubringen ist, daß eine Berührung derselben mit den Zweigen der Bäume nicht stattfinden kann.

(Angenommen.)

(606.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Friedrich W. Gielow um Grundentschädigung bei dem Hause VI. Bezirk, Stumpfergasse 37, und beantragt die Schadloshaltung für den von der Realität Grundb.-Einl. 983 des VI. Bezirkes, Dr.-Nr. 37 Stumpfergasse zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 38'42 m² nach dem Schätzungsergebnisse, mit welchem der Gesuchsteller einverstanden ist, mit dem Betrage von 16 fl. per Quadratmeter zu bestimmen.

(Angenommen.)

(609.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Wendelin Kühnel um grundbücherliche Löschung der auf der Einl.-B. 447 und 448 im III. Bezirke, Erdbergstraße Dr.-Nr. 148 und 150 haftenden Lasten und beantragt die Löschung der Servitut eines wandelbaren Weges von 7 bis 8 Zoll Breite auf Kosten des Gesuchstellers.

(Angenommen.)

(481.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Rupert und der Marie Wimmer um Grundabtrennung, beziehungsweise Grundzuschreibung und beantragt die Genehmigung zu erteilen, daß von den in der Grundb.-Einl.-B. 1225 des XIV. Bezirkes Rudolfsheim inneliegenden Cat.-Parc. Nr. 1027/4 und 346/13 die nach den vorliegenden Plänen mit den Buchstaben $B \frac{a}{\text{roth}}$ C, bezw. $C \frac{b}{\text{roth}}$ F bezeichneten Theile abgetrennt und diese Trennstücke den in der Grundb.-Einl.-B. 1226 desselben Bezirkes liegenden Cat.-Parc. Nr. 1027/5, beziehungsweise 346/14 zugeschrieben werden.

(Angenommen.)

(433.) **Derselbe** referiert über die ablehnende Erklärung des Karl Hofmeier durch Dr. Emil Guttmann puncto Löschung der Servitut des Fensterrechtes vom Hause Nr. 2 Neuer Markt, I. Bezirk, und beantragt die Kenntnisaufnahme.

(Angenommen.)

(488 und 540.) **Derselbe** referiert über rückständige städtische Zuschläge nach Josef Mataussek und eine rückständige Commissionsgebühr nach Alois Huber und beantragt die Abschreibung dieser Beträge von zusammen 168 fl. 1 kr. aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.

(Angenommen.)

(9329 und 9428 ex 1893.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem V. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Lichtenstadt Arthur, Beamter;
Polak Johann, Schlossergehilfe;
Horáček Wenzel, Schneidermeister;
Niewald Leopold, Maurergehilfe;
Wischaupt Johann, Gastwirt;
Ebert Edmund, Lebergalanteriewaren-Erzeuger;
Simek Franz, Damenkleidermachergehilfe;
Stohl Eduard, Maurerpolier;
Panchartek Josef, Tischlergehilfe;
Zauner Franz, Tischlergehilfe;
Seidel Ernest, Gutmachergehilfe;
Vitvar Wenzel, Tischlergehilfe;
Simon Josef, Tischlermeister;
Zand Josef, Kutscher;
Marek Thomas, Tischlergehilfe;
Coppieters de Tergonde, geb. Dittrich Aloisia Eugenia,

Modistin;

Erben Josef, Haderkutscher;
Mayrhuber Gottfried, Gastwirt;
Brezek Johann, Schriftenmalergehilfe;
Hostasch, geb. Bileh Amalia, Drechslermeisters-Witwe;
Franko, geb. Solár Marie, Schuhmachers-Witwe;
Niepansky Florian, Zinngießergehilfe;
Hanischmid Georg, Seidenzeugmacher. (Angenommen.)

(94 ex 1894 und 9328 ex 1893.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem V. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Bayer Wenzel, städt. Hausbesorger;
Frey Leopold, Häuseradministrator;
Striban Wenzel, Tabak-Transitant;
Frankel Franz, Schneidergehilfe;
Kopecký Eduard, Geschäftsbienner;
Fuchs Robert, Magazineur;
Sterbenz Georg, Fabrikarbeiter. (Angenommen.)

(151.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Detailproject für den Schulhausbau in der Herthergasse und Steinbaurgasse im V. Bezirke und beantragt:

1. Das Detailproject für den Ausbau der Schule im V. Bezirke, Fochs- und Malfattigasse, durch Ausführung je eines Tractes für eine Bürgerschule in der Herthergasse und Steinbaurgasse wird genehmigt.

2. Als Vollendungstermin wird für die Baumeisterarbeiten Ende Mai 1895, für das ganze Gebäude einschließlich der Einrichtung der 1. August 1895 bestimmt.

3. Unter der Voraussetzung, daß sich bei der Local-Commission kein Anstand ergibt, wird der Bauconsens erteilt.

4. Die Sicherstellung der zur Ausführung erforderlichen Arbeiten hat in der von der städtischen Buchhaltung beantragten Art zu erfolgen.

5. Die Präliminarposition XII 12 f. „Bau einer Doppel-Bürgerschule anstoßend an die Volksschule in der Fochs- und Malfatti-

gasse (in der Steinbaur- und Herthergasse) im V. Bezirke“ ist von 100.000 fl. auf 130.000 fl. zu erhöhen.

6. Unter dem im Protokolle vom 4. Jänner 1894 enthaltenen Bedingungen wird dem Baumeister Anton Honus, VIII., Lammgasse 3, gestattet, in einem vom Bauamte zu bestimmenden Lehrzimmer des neuen Schulgebäudes eine Gipsdecke nach seinem Patente ausführen zu dürfen.

7. Für den mit der permanenten Beaufsichtigung des Schulbaues betrauten Bauamtsbeamten wird ein Zehrungsbeitrag von täglich 1 fl. 50 kr. bewilligt.

St.-R. Dr. Vogler beantragt, die Erhöhung im Präliminare zu eliminieren.

Referent conformiert sich diesem Antrage.

St.-R. Noske beantragt, für den sub 6 erwähnten Versuch nicht ein Lehrzimmer, sondern ein Locale in Vorschlag zu bringen, in welchem die Störung nicht so empfindlich ist, wie innerhalb der Schulräume.

Antrag Noske abgelehnt.

Referenten-Antrag Punkt 6 angenommen.

Die übrigen Referenten-Anträge werden mit der vom St.-R. Dr. Vogler beantragten Modification genehmigt.

(Punkt 1 und 3 an den Gemeinderath.)

(444.) **Derselbe** referiert über die eventuelle Erwirkung eines Landesgesetzes in Betreff des Verkaufes des Linienwallgrundes Ecke der Blindengasse und Alserstraße im VIII. Bezirke (Theil der Cat.-Parc. 404/3) und des ehemaligen Linienamtes Burggasse im VII. Bezirke, Einl.-Z. 1284, Cat.-Parc. 1490/3, und beantragt, dermalen von der Erwirkung eines Landesgesetzes abzusehen.

(Angenommen.)

(320.) **St.-R. Greindl** referiert über das Ansuchen der vereinigten Granitwerke Zumberg um Nachsicht des Pönales für die Überschreitung des Lieferungstermines hinsichtlich der Pflastersteinlieferung pro 1893 und beantragt, das Pönale per 2139 fl. 79 fr. nachzusehen.

St.-R. Dr. v. Billig beantragt, das Pönale auf 100 fl. herabzusetzen.

Antrag Dr. v. Billig, welchem sich Referent accomodiert, angenommen.

(370.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Anweisung der Pension für den Volksschullehrer Heinrich Ferabek und beantragt, dem Genannten anlässlich seiner Versetzung in den bleibenden Ruhestand die normalmäßige Pension per 1500 fl. — nach Einstellung der Activitätsbezüge und zwar des Gehaltes und den Quinquennien mit Ende December 1893 und des Quartiergeldes mit Ende April 1894 — vom 1. Jänner 1894 an aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa anzuweisen. (Angenommen.)

(81.) **Derselbe** beantragt die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für Fr. Wieder, geb. Seidler Bertha, Private. (Angenommen.)

(86 und 264.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem VII. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Bohrn, geb. Dwořáček Francisca, Hausbesorgerin;
Piseker Franz, Heizer und Maschinenwärter;
Röbling Edmund, Goldarbeitergehilfe;
Maleček Francisca, Wirtschafterin;

Termann Josef, Friseurgehilfe;
 Adametz Peter, Installateur;
 Beyer Anton, Lederhändler;
 Lebl Johann Martin, Besitzer einer Prägeanstalt;
 Mayerhofer Georg, Gemischtwaren-Verschleißer;
 Forber Michael, Bierabtrager;
 Malh Josef, Gas- und Wasserinstallateur;
 Slogar Karl Borr. Stephan, Eisendrehergehilfe und Maschinen-
 wärter;

Pokorny Franz, Schuhmachermeister;
 Krucher Josefa, Verkäuferin;
 Trögl Marie Bertha, Wirtschafterin;
 Wackar Johann, Zimmermalergehilfe;
 Becker, geb. Fortner Emilie, Private;
 Günther Alois Victor, Commis;
 Ulrich Josef, Bronzearbeiter;
 Mondl Karl, Privat;
 Schantel Heinrich, Glasmeister;
 Duda Franz, Schneidermeister;
 Nowotny Wenzel, Schuhmachermeister;

b) die Gesuchabweisung bei:

Makowetz Karl, Schlossermeister;
 Rutina Josef, Drechslermeister. (Angenommen.)

(Schluß der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **31. Jänner 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Anwesende: Dr. v. Billig,	v. Neumann,
Boschan,	Moske,
v. Götz,	Mückauf,
Dr. Hackenberg,	Schlechter,
Dr. Huber,	Schneiderhan,
Kreindl,	Dr. Stenzl,
Dr. Lederer,	Dr. Vogler,
Dr. Lueger,	Wigelsberger,
Matthies,	Wurm.
Magenauer,	

Entschuldigt: St.-R. Müller.

Beurlaubt: Vice-Bürgermeister Dr. Gröbl, St.-R. Meißl,
 Vaugoin.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung.

(589.) **St.-R. Dr. Lederer** referiert über das Ansuchen der Firma R. Ph. Wagner um Ausfolgung der anlässlich der Übernahme der Vermögensschaften der ehemaligen Gemeinde Untermeidling am 15. Juni 1891 bei der städtischen Hauptcassa deponierten Caution für die Lieferung von Eisenwaren für das Schlachthaus Meidling, bestehend in drei Stück Actien der österr.-ung. Bank Nr. 48970, 48971 und 48972 à 600 fl., zusammen 1800 fl., mit Coupon vom 1. Juli 1887, ohne Rückstellung des Original-Erlagscheines und ohne Beibringung eines Amortisationserkenntnisses und beantragt die Gesuchsgewährung gegen Ausstellung der im Magistrats-Antrage erwähnten Empfangsbestätigung. (Angenommen.)

(573.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Genossenschaft der bildenden Künstler um Widmung eines Betrages zum Ankauf von Kunstwerken anlässlich der III. internationalen Kunstausstellung im Jahre 1894 und beantragt, den Betrag von 10.000 fl. zur Anschaffung von solchen in der gedachten Ausstellung auszustellenden Kunstwerken zu bewilligen, die in historischer und topographischer Beziehung für die städtischen Sammlungen geeignet sind. Der bewilligte Betrag wäre im Budget pro 1894 auf einer zur Hauptrubrik IV in Gruppe I neu zu eröffnenden Subrubrik sicherzustellen, und mit der Auswahl der anzukaufenden Werke ein aus dem Stadtrathe zu wählendes Subcomité, welchem auch der Director der städtischen Bibliothek Dr. Karl Glosky anzugehören hätte, zu betrauen.

St.-R. Boschan beantragt die Ablehnung.

Referenten-Antrag angenommen.

(An den Gemeinderath.)

(497.) **St.-R. v. Götz** referiert über das Ansuchen des Moriz Edl. v. Ruffner um nachträgliche Genehmigung und weitere Beilegung der zwischen den Häusern Dr.-Nr. 73 und 126 Hauptstraße in Ottakring, XVI. Bezirk, zu Beleuchtungszwecken hergestellten oberirdischen Drahtleitung und beantragt die Gesuchsgewährung unter den im Magistrats-Antrage gedachten Bedingungen. (Angenommen.)

(600.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Wagner um Consens zum Baue eines Stallgebäudes auf der Cat.-Parc. 283/1, Unter-St. Veit, Franzensgasse, und beantragt, den Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den daselbst angeführten Bedingungen zu bestätigen. (Angenommen.)

(479.) **Derselbe** referiert über drei Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem V. Bezirke und beantragt die Zusicherung der Aufnahme an:

Járics Paul, Gemischtwaren-Verschleißer;
 Jorgov Johann, Friseur, und
 Luhn Julius, Werkführer. (Angenommen.)

(475, 476 und 478.) **Derselbe** referiert über mehrere Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem V. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Krumpholz Engelbert, Webergehilfe;
 Schremser Matthias, Tischnergehilfe;
 Erbes Karl Ignaz, Militär-Registrator;
 For Josef, Schlossergehilfe;
 Duschek Wenzel, Blumenhändler;
 Stadler Johann, Maschinist;
 Popp Anna, Dienstmagd;
 Parb, geb. Hebenstreit Josefa, Einspanner-Fuhrwerks-
 besitzerin;

Stummer Franz, Metallgießer;
 Wittner Johann Friedrich, k. k. Sicherheitswachmann;
 Pretsch Heinrich, Maschinenarbeiter;
 Singer Philipp, Corpstänzer der k. k. Hofoper;
 Schimal Franz, Buchbindergehilfe;
 Hofner Leopold, Hilfsarbeiter;
 Wanko Johann, Vergolbergergehilfe;
 Luislandl Leopold, Lederzurichtergehilfe;
 Schön Johann, Gemischtwarengehilfe;
 Kraus Jakob, Hutmachergehilfe;
 Stauber Matthias, Geschäftsführer;
 Zahor Wolfgang, Helfer;

Koza Wenzel, Schneidermeister;
 Blahout Laurenz, Tischlermeister, und
 Zalmann Franz, Geschäftsführer. (Angenommen.)

(336.) **Derselbe** referiert über fünf Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XV. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Hofer Leopold, Restaurateur;
 Dschimke Josef, Hafnermeister;
 Pospischiil Johann, Metall- und Stahl Schleifer;
 Schaurck Wenzel, Tapezierermeister, und
 Schreiber Martin, Glasermeister. (Angenommen.)

(327.) **St.-R. Boschan** referiert über die Persolvierung der Sebastian Heydhart'schen Stiftung für arme Wiener Bürger pro 1894 und beantragt:

a) den noch besteuerten Bürgern:

1. Johann Lokschan	Comp.-Tab. 28
2. Franz Bendl	" 36
3. Anton Hendrich	" 67
4. Josef Krinnia	" 72

je eine Unterstützung im Betrage von 100 fl.;

b) den Bürgerpfündnern und Bürgerpfündnerinnen:

5. Hermine Wagner	Comp.-Tab. 1
6. Andreas Fleischmann	" 3
7. Johann Benda	" 9
8. Josef Wimmer	" 10
9. Wenzel Schnippler	" 18
10. Josef Ring	" 24
11. Johann Härtl	" 29
12. Julius Puntschert	" 31
13. Karl Grünholz	" 35
14. Josef Neuhauser	" 43
15. Wenzel Erdlißka	" 49
16. Karl Kurzweil	" 53
17. Josef Schwarzingger	" 55
18. Josef Lehner	" 59
19. Franz Sorger	" 60
20. Alois Riesinger	" 62
21. Stephan Poris	" 65
22. Franz Reif	" 70
23. Thomas Lehmann	" 73
24. Anna Roger	" 2
25. Anna Michel	" 4
26. Henriette Schulz	" 12
27. Johann Mayer	" 14
28. Katharina Burger	" 17
29. Theresia Barfuß	" 21
30. Ernestine Pfoß	" 26
31. Anna Mathausky	" 34
32. Clara Reischl	" 40
33. Marie Lindner	" 41
34. Magdalena Klonner	" 42
35. Veronika Meßauer	" 47
36. Barbara Reisch	" 58
37. Rosalia Aichenbrenner	" 68
38. Elisabeth Ritschauer	" 75

je eine Unterstützung im Betrage von 50 fl. aus den Sebastian Heydhart'schen Stiftungsinteressen zu gewähren.

Weiters wäre die vom k. k. österr.-ungar. Vice-Consulate in Barna gestellte Anfrage bezüglich der Unterstützung der Josefine Nepic und der Marie Heydhart aus der obigen Stiftung zu verneinen, beziehungsweise die Unterstützung von Verwandten des Stifters Sebastian Heydhart, wenn sie den stiftbrieflichen Bestimmungen nicht entsprechen, abzuweisen. (Angenommen.)

(503.) **Derselbe** referiert über die Note des k. k. städt.-del. Bezirksgerichtes Josefstadt ddo. 23. December 1893, Z. 19641/3, betreffend die Erfolgslaffung einer Notenrente per 100 fl. aus dem Vermögen des minderjährigen Rudolf Knappich und beantragt, in die Erfolgslaffung der für den genannten Minderjährigen sub Rubrik Knappich 2 m Jos. 61/12 erliegenden Notenrente Nr. 3361 per 100 fl. zu Händen des Vormundes Theodor Roth aus Humanitätsgründen einzuwilligen. (Angenommen.)

(334.) **St.-R. Makenauer** referiert über mehrere Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem I. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Bölk Anton, Postamtsdiener;
 Aichenbrenner Johann, Papierhändler;
 Klimesch Marie Anna, Handarbeiterin;
 Mahlechner Rupert, Hausdiener;
 Mücke Johann, Bureaudiener;
 Sonnleitner Josefa, Köchin;
 Sonnleitner Leopold, k. k. Sicherheitswach-Inspector;
 Scheibelberger Franz, Hausdiener;
 Schmalzhofner Josef, Aushilfsdiener;
 Vogel Eduard, Küchenchef im Hotel Metropole;
 Luczyn Marie, Bedienerin;
 Gala Adolf, Güterinspector und Hausbesitzer;
 Heigl Georg, Geschäftsdienner, und
 Koppenteiner Georg, Hausbesorger.

(591.) **Derselbe** referiert über die Benennung einer zwischen der Gerhards- und Dithmargasse gelegenen, in die Brigittenauerlande mündenden Gasse und beantragt die Bezeichnung „Hirschvogelgasse“ nach dem im Jahre 1553 verstorbenen Zeichner und Geometer August Hirschvogel. (Angenommen.)

(541.) **Derselbe** referiert über die Benennung der im ehemaligen Penzinger Gemeindegebiete gelegenen Verlängerung der Rendlergasse, XIII. Bezirk, und beantragt die Bezeichnung „Drechslergasse“ nach dem im Jahre 1852 verstorbenen Domcapellmeister bei St. Stephan und Componisten Josef Drechsler.

St.-R. Dr. Luenger regt an, daß dort, wo eine Straße nach dem Namen einer historisch denkwürdigen Person bezeichnet wird, in irgend einer Weise die Lebensgeschichte, Verdienste etc. dieser Person dem Publicum ersichtlich zu machen sei.

Referenten-Antrag angenommen.

(9452.) **Derselbe** referiert über das Gesuch des Karl Hilpert, Spielwaren-Verschleißers im I. Bezirke, um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(495.) **Derselbe** referiert über eine Eingabe des Forstamtes Spitz a. d. Donau, betreffend die Bewilligung einer à conto-Zahlung auf die dem Forstverwalter Heinrich Petri und dem Forstadjunkten Augustin Sterba zukommenden Anweise- und Aufsichtsgebühren für das in der Fällungsperiode 1893/94 erzeugte Holz und beantragt, den beiden Genannten je den Betrag von 100 fl., beziehungsweise 50 fl. zu bewilligen. (Angenommen.)

(411.) **Derselbe** referiert über die Versetzung des dem k. k. Forstmeister Karl Hettmer in Neuwaldegg zugetheilten k. k. Forstgehilfen Karl Huber und beantragt, es sei der Forstschutz- und Aufsichtsdienst im Bögleinsdorfer- und Ober-Sieveringer Gemeindewalde dem k. k. Forstgehilfen Max v. Thelen in Neuwaldegg provisorisch unter den mit Stadtraths-Beschluß vom 20. December 1893, Z. 8546, rücksichtlich des Karl Huber festgesetzten Bedingungen mit dem Honorarbezugsrechte vom 17. December 1893 zu übertragen.

(Angenommen.)

(386.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Henriette Sauer um Bekanntgabe der Entschädigung für den nach den bestimmten Baulinien von den Realitäten Einl.-Z. 683 und 685, Dr.-Nr. 14 und 16 Haidgasse, II. Bezirk, zur Verbreiterung der Haidgasse abzutretenden Grund per circa 142.10 m², beziehungsweise für den zu der letzteren Realität in der Taborstraße einzubeziehenden Grund per 60.24 m² und beantragt, die Entschädigung mit 30 fl. per Quadratmeter für den abzutretenden und mit 70 fl. per Quadratmeter für den einzubeziehenden Grund festzusetzen; die Gültigkeit dieses Beschlusses wäre auf zwei Jahre zu bestimmen.

(Angenommen.)

(270 und 658.) **Derselbe** referiert über sechs von dem städtischen Feuerwehr-Inspector Leischner angefertigte Federzeichnungen, enthaltend die Ansichten des Hofraumes, des Thorportales und mehrerer Details des „Darvarhofes“, dann der Häuser in der Schreyvogelgasse, eines Hausthores und eines Stiegeingitters im Hause Nr. 10 daselbst, und beantragt den Ankauf dieser sechs Blätter um je 10 fl., zusammen 60 fl., für die städtische Sammlung.

(Angenommen.)

(450.) **St.-M. Wihelsberger** referiert über die Herstellung einer telephonischen Verbindung mit der freiwilligen Feuerwehr Neustift am Walde und über die Anschaffung von diversen Ausstattungsgegenständen für dieselbe und beantragt,

1. die Herstellung einer telephonischen Verbindung vom Hauptmanne der freiwilligen Feuerwehr Neustift am Walde zum Depot der freiwilligen Feuerwehr in Währing und Ober-Sievering nach dem vorgelegten Kostenaufschlage A des städtischen Feuerwehr-Commandos mit dem Betrage von 613 fl.;

2. die Anschaffung der im Kostenaufschlage B des städtischen Feuerwehr-Commandos angeführten Ausstattungsstücke, sowie die Reconstruction der Fahrspitze und des Wasserwagens im Gesamtbetrage von 1031 fl.;

3. die Anschaffung von 24 Stück russischgrauen Mänteln und 24 Stück Zwischmonturen zum Gesamtpreise von 386 fl. 16 kr. — zu genehmigen.

Die Gesamtkosten per 2030 fl. 16 kr. sind budgetmäßig bedeckt.

St.-M. Noske beantragt, die Beschlußfassung über diesen Gegenstand zu vertagen, bis die vom Gem.-Rathe Steiner in der Gemeinderaths-Sitzung vom 7. December angeregte Conferenz der Feuerwehr-Commandanten stattgefunden haben und die Subventionsfrage einheitlich geregelt sein wird.

Dieser Antrag wird abgelehnt.

Referenten-Anträge angenommen.

(378.) **Derselbe** referiert über eine Kostenüberschreitung im Betrage von 23 fl. 88 kr. aus Anlaß der Reparatur der Brückenswage vor dem Wimberger-Hotel, dann der Neuaufrichtung derselben auf dem Pfenplage im XVI. Bezirke und der Erbauung eines Waghäuses daselbst und beantragt die Genehmigung dieser Kostenüberschreitung.

(Angenommen.)

(490.) **Derselbe** referiert über das Mehrerfordernis für die Reparatur von Geräthen der freiwilligen Feuerwehr Hiedendorf im Betrage von 60 fl. 59 kr. und beantragt die nachträgliche Genehmigung.

(Angenommen.)

(491.) **Derselbe** referiert über das Mehrerfordernis für die Reparatur des Wasserwagens der freiwilligen Feuerwehr Hacking im Betrage von 169 fl. 4 kr. und beantragt die nachträgliche Genehmigung.

(Angenommen.)

(494.) **Derselbe** referiert über das Mehrerfordernis für die Reconstruction der Fahrspitze der freiwilligen Feuerwehr Währing im Betrage von 171 fl. 9 kr. und beantragt die nachträgliche Genehmigung.

(Angenommen.)

(298.) **Derselbe** referiert über die Herstellung einer telegraphischen, beziehungsweise telephonischen Verbindung des Depots der freiwilligen Feuerwehr Hernals mit der Centrale einerseits und mit den freiwilligen Feuerwehren Dornbach und Neuwaldegg andererseits und beantragt, die Herstellung dieser Verbindung im bedeckten Kostenbetrage per zusammen 682 fl. 50 kr. nach dem Magistrats-Antrage zu genehmigen.

(Angenommen.)

(449.) **Derselbe** referiert über eine Eingabe der freiwilligen Feuerwehr Neuwaldegg wegen Erweiterung ihres Wachlocales und beantragt, die hiezu erforderlichen Adaptierungsarbeiten im städtischen Hause XVII., Neuwaldegg, Hauptstraße 19, auf Grund der vorgelegten Planskizze und des Kostenanschlages des Stadtbauamtes zum bedeckten Kostenbetrage von 42 fl. 6 kr. zu genehmigen.

(Angenommen.)

(568.) **Derselbe** referiert über einen Canaleinmündungsgebührenrückstand im Betrage von 534 fl. 26 kr. aus dem Jahre 1890 nach Julius Paller im XV. Bezirke und beantragt die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.

(Angenommen.)

(126.) **Derselbe** referiert über 12 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeinderath aus dem XV. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Weissenberger Josef, Gepäckträger am Westbahnhof;

Leo Wilhelm Karl, Gastwirt;

Zykuda Josef, Fabrikarbeiter;

Kasal Wenzel, Webergehilfe;

Sramek Franz Karl, Goldarbeiter;

Venus Josef, Drahtzieher;

Fromadko Vincenz, Tischlergehilfe;

Pospišil Franz, Conducteur;

b) die Zusicherung der Aufnahme an:

Siegler Johann, Galvaniseur;

Fuhrmann Anton, Schuhmachergehilfe;

Grünwald Hermann, Friedhofsdienner, und

Gziller Josef, Gemischtwaren-Verschleißer. (Angenommen.)

(95.) **Derselbe** referiert über 13 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeinderath aus dem XV. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Ebner Karl, Tagelöhner;

Ebner Martin, Maurergehilfe;

Ertelt Josef, Zahlkellner;

Holanik Josef, Tischlermeister;

Januschka August, Gastwirt;

Kahl Franz, Fragner;

Laufer Matthias, Hausbesorger;

Mährischl Karl, Trödler und Schuhmacher;

Nadhamer Josef, Steindruckergehilfe;

Nazima Anton, Spenglergehilfe;
Sic, richtig Syz Johann, Schlossergehilfe, und
Slavicek Josef, Schneidermeister;

b) die Zusicherung der Aufnahme an:

Blasko Franz, Schuhmachermeister. (Angenommen.)

(152.) **Derselbe** referiert über vier Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes aus dem XV. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:

Breindl Georg, Gastwirt und Hausbesitzer;

Reitter Johann Bapt., Vermittler beim Verkaufe von Schlachtvieh;

Schmid Franz, Gastwirt, und

Wildfeuer Alois, Zeugschmied. (Angenommen.)

(3097.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Anton und der Katharina Gruber, Hauseigenthümer, XVII., Hauptstraße 89, gegen eine feuerpolizeiliche Verfügung des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk und beantragt, es sei diesem Recurse insoweit stattzugeben, daß dem Genannten gestattet wird, im Hoftracte des bezeichneten Gebäudes zur Fortführung des Geschäftes Heu- und Strohvorräthe für acht Tage aufbewahrt zu halten; aus dem Gassen-tracte sind, nachdem das Gebäude die angeordnete Deckung nicht ertragen kann, die Heu- und Strohvorräthe zu entfernen. (Angenommen.)

(2948.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Johann Putz, Milchmeiers und Eigenthümers des Hauses Nr. 55 Stiftgasse in Hernals, XVII. Bezirk, gegen feuerpolizeiliche Verfügungen des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk und beantragt, dem Recurse insoweit stattzugeben, als dem Genannten zur Ermöglichung der Fortführung seines Geschäftes gestattet wird, Futtervorräthe für einen Zeitraum von acht Tagen auf dem Dachboden des Stalltractes aufbewahrt zu halten; im übrigen sei der Recurs abzuweisen. (Angenommen.)

(3703.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Emilie Grosz, Hausbesitzerin in Hernals, Hauptstraße 82, gegen einen feuerpolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk und beantragt, der Recurs werde abgewiesen, der Genannten jedoch zur Ausführung der ihr aufgetragenen Herstellungen eine Frist bis Ende April 1894 erteilt. (Angenommen.)

(570.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Grabosch, Hausdieners in dem der Gemeinde Wien gehörigen Hause XIV., Altmannstraße 54, um Bewilligung eines Pauschales zur Deckung der Kosten für die Anschaffung der Utensilien zur Reinigung der Stiegen, Gänge und des Gasmotors im obigen Hause und beantragt, die Auszahlung eines Pauschales von jährlich 36 fl. in gleichen Vierteljahressraten vom 1. Jänner 1894 angefangen an den Genannten, so lange er Hausdiener in mehrgedachtem Hause ist, zu genehmigen. (Angenommen.)

(576.) **St.-R. Dr. v. Billig** referiert über das Ansuchen des Leopold Schneider, Officials 1. Kategorie, um Versetzung in den bleibenden Ruhestand und beantragt die Quiescierung des Genannten mit dem Beifügen, daß der Quiescierte sich nach Ablauf eines Jahres dem Stadtphysikate zur neuerlichen Untersuchung zu stellen haben wird. (Angenommen; 16 Stadträthe anwesend.)

(308.) **Derselbe** referiert über das Verhandlungsergebnis puncto Erwerbung des der Marie Hattinger gehörigen Hauses Dr.-Nr. 6 Rüdengasse, III. Bezirk (Stadtraths-Beschluß vom 19. Jänner 1894), und beantragt den Ankauf des bezeichneten Hauses um den Preis von 13.500 fl. und unter den sonstigen Offertbedingungen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

Derselbe referiert über rückständige Beerdigungsgebühren je im Gesammbetrage von

(413, 417 und 530) 217 fl. nach 70 Parteien im XVI. Bezirke,

(419) 71 fl. 85 kr. nach 20 Parteien im I. und VIII. Bezirke,

(430) 160 fl. nach 48 Parteien im III. Bezirke,

(452) 197 fl. nach 31 Parteien im IX. Bezirke, und

(480) 160 fl. nach 46 Parteien im V. Bezirke,

und beantragt in sämtlichen Fällen die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(566.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über eine rückständige Forderung der bestandenen Gemeinde Unter-Meidling im Betrage von 49 fl. 49 kr. für die von ihr besorgte Herstellung des Trottoirs vor dem Hause Dr.-Nr. 11 Rrichbaumgasse im XII. Bezirke und beantragt die Abschreibung aus den vom Bezirksamte geltend gemachten Gründen. (Angenommen.)

(575.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des dem städtischen Werkhause zugetheilten Accessisten um Belassung der Differenz zwischen dem systemisirten Quartiergelde und dem Zinswerte seiner Naturalwohnung und beantragt die Gesuchsgewährung im Sinne des Magistrats-Antrages.

St.-R. Dr. v. Billig beantragt die Ablehnung.

Antrag Dr. v. Billig angenommen.

(685.) **Derselbe** referiert über rückständige Gemeindeumlagen nach 13 Parteien aus dem XVI. Bezirke und beantragt in sämtlichen Fällen die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(757.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Hrdlicka, Tischler und Hausbesitzer aus dem XII. Bezirke, um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(9291.) **St.-R. Rückauf** referiert über mehrere Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Haubner Johann, Tischlermeister;

Pollak Heinrich, Hausbesorger;

Strommer Franz, Schlossergehilfe;

Muprecht Johann, Salonsien-Erzeuger;

Melzer Benedict, Schlossergehilfe;

Hable Josef, Omnibuskutscher;

Chaloupka Franz, Zeugmachergehilfe;

Kallik Wilhelm, Geschäftsbdiener;

Malanik Josef, Webergehilfe;

Windisch Stephan, Gastwirt;

Puck Anton, Webergehilfe;

Lapaczek Johann, Tischlermeister;

Bilek Anton, Kammachermeister, und

Bradler Johann, Schuhmachergehilfe;

b) die Zusicherung der Aufnahme an:

Haubenhofner Johann, Gemischtwaren-Verfleißer;

Lackner Florian, Fleischergehilfe;

Büttner Johann Ant., Gasinstallateur. (Angenommen.)

(474.) **Derselbe** referiert über 27 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVIII. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Langer Josef, Hausbesitzer;

Kenner Gottfried, Schlossergehilfe;

Matisek Franz Josef, Bäckergehilfe;

Hogl Josef, Einspänner;

Rudera Johann, Rangleidner;
 Hanus Franz, k. k. Postamtsdiener;
 Nucka Aloisia, k. k. Futtermeisterswitze;
 Holub Wenzel, Maurerpolier;
 Fiegel Anton, Geflügelhändler;
 Pechac Vincenz, Bindergehilfe;
 Kraich Adolf, Schneidergehilfe;
 Hutterer Franz, Zimmermanngehilfe;
 Wardenner Friedrich, Baron, Sylvia, Ilse und Marie, Baronessen, Private;
 Wustinger Franz, k. k. Polizeiagent;
 Schmidt Albert, Stadtkräger;
 Wenuta Karl, Hafner;
 Kary Franz, Milchmeier;
 Eichelberger Johann, Hausbesitzer;
 Ströhl Michael, Dr., prakt. Arzt;
 Olbricht Josef, Kaufmann;
 Jordan Johann, Maschinenarbeiter, und
 Wach Josef, Gastwirt;

b) die Zusage der Aufnahme an:

Böhm Johann, Tagelöhner;
 Kurz Michael, Magazineur;
 Rada Aloisia, Handschuhnäherin;
 Taffé Max, Photograph;
 Strauß Jeanette, Haushälterin. (Angenommen.)

(9398.) **Derselbe** referiert über zwei Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Zusage der Aufnahme an:

Dörflam Georg Wilhelm, Drechslermeister, und
 Schierer Hermann Anton, Schriftsetzergehilfe.

(Angenommen.)

(188.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Firma Josef Friedländer um käufliche Überlassung von 800 Stück alten Trottoirplatten mittlerer Größe aus dem XIX. Bezirke zum Preise von 25 kr. per Stück und beantragt die Genehmigung dieses Angebotes. (Angenommen.)

(289.) **Derselbe** referiert über den Statthaltereie-Erlass vom 7. Jänner 1894, Z. 84802, betreffend den Recurs der Gebrüder Kerl wegen Expropriation der Realität Dr.-Nr. 97 Kaiserstraße im VII. Bezirke behufs Durchbruches des Linienalles in der Verlängerung der Neustiftgasse, beziehungsweise Verbindung dieser Gasse mit der Koppstraße im XVI. Bezirke und beantragt die Kenntnissnahme. (Angenommen.)

(292.) **Derselbe** referiert über einen Platzinsrückstand der Firma J. Scuka & Comp., Elektrotechniker, im Betrage per 1 fl. und beantragt die Abschreibung wegen Unerkennbarkeit des Firmainhabers. (Angenommen.)

(294.) **Derselbe** referiert über das Offert des Anton Reitzhauser wegen Ankaufes einer im städt. Materialdepot, XIII. Bezirk, Unter-St. Veit, Wengasse 16, eingelagerten Partie alten Holzes und beantragt den Verkauf dieses Holzes um 20 fl. (Angenommen.)

(368.) **Derselbe** referiert über einen nach Franz Beran für die Wohnung XII., Meidling, Hauptstraße 26, aushaftenden Mietzinsrückstand per 30 fl. 8 kr. und beantragt die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(379.) **Derselbe** referiert über einen Platzinsrückstand per 25 fl. nach dem verstorbenen Baumeister August Kammring im XV. Be-

zirke und beantragt die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(446.) **Derselbe** referiert über die Eingabe des Vereines der Hausbesitzer in Wien, XVI. Bezirk, betreffend den Durchbruch des Linienalles in die Koppstraße und die Verlängerung der Tramwaylinie, und beantragt die Kenntnissnahme des Magistrats-Berichtes, wonach die Durchführung der Neustiftgasse im VII. Bezirke durch den Linienwall zur Koppstraße im XVI. Bezirke erst nach erfolgter Zwangsenteignung des Hauses Dr.-Nr. 97 Kaiserstraße, VII. Bezirk, möglich ist. (Angenommen.)

(506.) **Derselbe** referiert über das Offert des Friedrich Mehling wegen käuflicher Überlassung eines Theiles der städtischen Parzellen Einl.-Z. 2366 und 1306, X. Bezirk, im Ausmaße von 386.50, beziehungsweise 14.98 m² um den Einheitspreis von 4 fl. 75 kr. per Quadratmeter und beantragt die Ablehnung dieses Angebotes wegen zu geringen Preisangebotes. (Angenommen.)

(601.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Firma Brüder Taufky um Aufzahlung bezüglich der Gerste- und Strohlieferung für den Central-Viehmarkt und beantragt die Abweisung im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(706.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über den Recurs des Volksschullehrers Johann Piritsch, betreffend dessen Pensionierung und beantragt, es sei infolge des Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 24. Jänner 1894, Z. 450, der Stadtraths-Beschluss vom 16. Jänner 1894, mit welchem dem genannten Lehrer die Ruhestandsbezüge angewiesen wurden, zu sistieren und der Magistrat zu beauftragen, denselben die Activitätsbezüge bis zum Herablaugen der Entscheidung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht über den oben gedachten Recurs flüssig zu machen. (Angenommen.)

(587.) **Derselbe** referiert über den Stadtraths-Beschluss vom 17. November 1893, Z. 7721, betreffend den eventuellen Ankauf der Realitäten Dr.-Nr. 18 und 20 Zollergasse im VII. Bezirke zu Schulbauzwecken und beantragt die Wahl eines Comités zur Verhandlung mit den Eigenthümern wegen Herabminderung des angeforderten Kaufschillings. (Angenommen.)

(597.) **Derselbe** referiert über die Offerte des Dr. Ignaz Polak noe. der Wieninger'schen Erben wegen kaufweiser Überlassung der denselben gehörigen Gründe zwischen der Neuburgerstraße, Reinz- und Gurkgasse in Penzing, XIII. Bezirk, für den Bau einer Doppel-Bürgererschule und beantragt die Wahl eines Comités zur Verhandlung mit den Offerenten.

Über Antrag des Vorsitzenden, Vice-Bürgermeisters Dr. Richter, wird beschloffen, behufs Erwerbung eines passenden Schulbauplatzes und eventueller Verhandlung mit den betreffenden Eigenthümern ein Comité einzusetzen.

(9451 und 232.) **Derselbe** referiert über vier Bürgerrechtsgesuche aus dem VII. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:

Döpf Josef, Mechaniker;
 Zißler Veit, Schneidermeister;
 Slatky Johann, Schneidermeister, und
 Fugel Anton, Ledergalanteriewaren-Erzeuger.

(Angenommen.)

(758.) **St.-R. Dr. Sußer** referiert über eine Anzeige des Vorstehers des X. Bezirkes, betreffend die Anbringung von Tafeln mit der Aufschrift „Freiwillig gestatteter Privatweg“ auf einem für den öffentlichen Verkehr dienenden Gehwege längs der Laxenburgerstraße, X. Bezirk, durch den Eigenthümer des angrenzenden Grundbesitzes,

Richard Freiherr v. Draßche-Wartinberg, und beantragt die Erhebung der Besitzförderungsklage. (Einstimmig angenommen.)

(319.) Derselbe referiert über die Einantwortung eines der Verlassenschaft nach dem Waisenhauszögling Marie Bäumer aus dem Nachlasse der Marie Hawlik zugefallenen Erbtheiles und beantragt, mit Rücksicht darauf, als nunmehr die Ansprüche der Gemeinde Wien auf Ersatz der für den genannten Waisenhauszögling erwachsenen Verpflegskosten wenigstens zum Theile realisierbar wurden, die von Rudolf Bäumer behufs Ausweises des Erbrechtes der Marie Bäumer zum Nachlasse der Marie Hawlik aufgewendeten Kosten per 100 fl. 32 kr. im Sinne des Magistrats-Antrages zu liquidieren und demselben eine Entschädigung von 100 fl. zu gewähren.

(Angenommen.)

(Schluß der Sitzung.)

Bezirksausschüsse.

(Ausschreibung der Ergänzungswahlen von fünf Bezirksausschüssen aus dem 1., 2. und 3. Wahlkörper des III. Bezirkes Landstraße.)

Behufs Durchführung der auf Grund des § 36, Absatz 2, des Gemeindefatutates für Wien vorzunehmenden Ergänzungswahlen für den Bezirksausschuß des III. Bezirkes Landstraße wird Folgendes bekanntgemacht:

Diese Wahlen werden nach den für die Wahl der Mitglieder des Gemeinderathes geltenden Bestimmungen und auf Grund der richtiggestellten Gemeinderaths-Wählerlisten vorgenommen.

Für die Wahlen werden amtliche Stimmzettel ausgegeben und ist jeder andere nicht behördlich ausgegebene Stimmzettel ungültig.

Die Stimmzettel sind in allen Rubriken vollständig auszufüllen und auf denselben so viele Candidaten namhaft zu machen, als auf den betreffenden Wahlkörper entfallen.

Die Herren Wähler werden eingeladen, sich an unten angefügten Tagen und Orten mit ihren Legitimationsurkunden persönlich einzufinden.

Für verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene Legitimationsurkunden, respective Stimmzettel werden jedem Wahlberechtigten über persönliches Verlangen im Steuer- und Wahlcataster, I., neues Rathhaus, Hochparterre, und am Wahltag selbst durch den Vorsitzenden der Wahl-Commission Duplicate ausgefolgt, wenn die Identität des Wählers zweifellos sichergestellt ist.

Die Abgabe der Stimmzettel beginnt an jedem Wahltag um 8 Uhr morgens und wird um 4 Uhr nachmittags beendet, daher auf Wähler, welche nach Schluß der Stimmenabgabe erscheinen, keine Rücksicht genommen werden kann. Genau um 4 Uhr nachmittags werden die Thüren des Wahllocales geschlossen und können von da an nur mehr diejenigen, welche sich zu dieser Zeit im Wahllocale befinden, ihre Stimmen abgeben.

Nach Schluß der Stimmenabgabe wird die Eröffnung der Stimmzettel und die Stimmzählung in Gegenwart der sich etwo einfindenden Wähler vorgenommen.

Als gewählt sind diejenigen anzusehen, welche die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

Haben mehr Personen, als zu wählen waren, die absolute Mehrheit erhalten, so sind diejenigen als gewählt anzusehen, auf welche die größte Stimmenanzahl entfallen ist.

Konnte ein Ergebnis durch die erste Abstimmung nicht erzielt werden, so ist rücksichtlich der noch zu Wählenden zu der engeren Wahl zu schreiten.

Das Recht, sich an der engeren Wahl zu betheiligen, ist durch die Betheiligung an der ersten Wahlhandlung nicht bedingt.

Bei der engeren Wahl sind die Wähler an die Abgabe behördlich ausgefertigter Stimmzettel nicht gebunden.

Sie haben sich auf jene Personen zu beschränken, die bei der ersten Wahl nach denjenigen, welche die absolute Mehrheit erlangten, die relativ meisten Stimmen für sich hatten. Bei Stimmengleichheit wird durch das Los entschieden, wer in die engere Wahl einbezogen werden soll.

Die Zahl der in die engere Wahl zu bringenden Personen ist immer die doppelte von der Zahl der noch zu wählenden Mitglieder.

Jede Stimme, welche auf eine nicht in die engere Wahl gebrachte Person fällt, ist als ungültig zu betrachten.

Als gewählt bei der engeren Wahl sind diejenigen anzusehen, welche die meisten der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben. Ergibt sich bei der engeren Wahl Stimmengleichheit, so entscheidet das Los.

Einwendungen gegen die stattgefundenen Wahlen sind innerhalb der acht auf den Wahltag folgenden Tage bei dem Stadtrathe der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien einzubringen.

Die Wahlen finden an folgenden Tagen statt:

Für den 3. Wahlkörper: am 15. Februar 1894, die eventuelle engere Wahl am 17. Februar 1894.

Für den 2. Wahlkörper: am 19. Februar 1894, die eventuelle engere Wahl am 21. Februar 1894.

Für den 1. Wahlkörper: am 22. Februar 1894, die eventuelle engere Wahl am 24. Februar 1894.

Ort und Zahl der vorzunehmenden Wahlen.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
3. Wahlkörper	I. Section A—H	Gemeindehaus, III. Bezirk, Gemeindeplatz 3, Sitzungssaal im 1. Stocke	2 Ergänzungswahlen mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1897
	II. Section I—Q	Gemeindehaus, III. Bezirk, Gemeindeplatz 3, großer Saal im 2. Stocke	
	III. Section R—Z	Gemeindehaus, III. Bezirk, Gemeindeplatz 3, Armeninstitutslocale, Parterre	
2. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, III. Bezirk, Gemeindeplatz 3, Sitzungssaal im 1. Stocke	2 Ergänzungswahlen mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1897
	II. Section M—Z	Gemeindehaus, III. Bezirk, Gemeindeplatz 3, großer Saal im 2. Stocke	
1. Wahlkörper		Gemeindehaus, III. Bezirk, Gemeindeplatz 3, Sitzungssaal im 1. Stocke	1 Ergänzungswahl mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1897

Allgemeine Nachrichten.

(Wiener Verkehrsanlagen.) Die Commission für Verkehrsanlagen in Wien hat am 31. Jänner d. J. eine Vollversammlung abgehalten, in welcher dem vom Wiener Stadtbauamte verfaßten Projecte für die Anlage eines zur Aufnahme der Hochwässer des Mauerbaches bestimmten Staubaffins in der Gemeinde Hadersdorf-Weidlingau anstatt des bisher projectiert gewesenen Staubaffins Nr. 1 am Wienflusse zugestimmt und beschloffen wurde, um die wasserrechtliche Genehmigung für diese Änderung des Wienflusses-Regulierungsprojectes einzuschreiten.

Zu gleicher Weise wurde dem Projecte des Stadtbauamtes für einen mit Rücksicht auf die Hochwässer des Krottenbaches im Sammelcanale am rechten Ufer des Donaucanales an der Einmündungsstelle des Krottenbaches in den Sammelcanal anzulegenden Nothauslaß zugestimmt.

Den Vorschlägen der k. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen entsprechend, wurde ferner beschloffen, an dem bereits zur politischen Begehung vorliegenden Detailprojecte für die Strecke Michelbeuern—Westbahnhof der Gürtellinie die durch die Beschlüsse über die Localbahnen bedingte Änderung vorzunehmen, daß die Erweiterung des Bahneinschnittes in Kilometer 2.9 bis 3.0 entfällt und von der Ausführung des projectierten Verbindungsganges zwischen der Haltestelle Westbahnhof und der Halle des Westbahnhofes vorläufig Umgang genommen wird.

Weitere Gegenstände der Erörterung bildeten die Vereinfachung der amtlichen Behandlung der Normalien, Geleisepläne und Projecte für Kunstbauten der Stadtbahnlagen, die Gebührenpflicht der Contrahenten-Quittungen, die von der Gemeinde angestrebte Benutzung von Viaductbögen der Gürtellinie zur Aufstellung von Bedürfnisanstalten, endlich die Gestaltung der Sonntagsarbeit bei Fertigstellung des Sammelcanales am linken Donaucanalufer.

Approvisionnement.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 28. Jänner bis 3. Februar 1894.

1. Fleischsendungen:

a) Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . .	231.139 kg	(Davon aus Nieder-Österreich — 164.017; aus Ober-Österreich — 3619; aus Mähren — 14.837; aus Böhmen — 250; aus Galizien — 37.876; aus Ungarn — 9038; aus der Bukowina 1359; aus Croatien — 143; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Salzburg — —; aus Bosnien — —; aus Siebenbürgen — — kg)
Kalbfleisch . . .	18.545 "	(Davon aus Nieder-Österreich — 1851; aus Ober-Österreich — 59; aus Mähren 170; aus Galizien — 16.455; aus Ungarn — 10; aus der Bukowina — — kg)
Schafffleisch . . .	1.317 "	(Davon aus Nieder-Österreich 69; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien — 835; aus Ungarn — 50; aus der Bukowina — 363; aus Mähren — — kg)
Schweinefleisch . . .	37.556 "	(Davon aus Nieder-Österreich — 21.776; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — 461; aus Mähren — 1036; aus Galizien

— 10.379; aus Ungarn — 3824; aus der Bukowina — —; aus Croatien — 80; aus Steiermark — —; aus Bosnien — — kg)

Kälber	1263 Stück	(Davon aus Nieder-Österreich — 194; aus Ober-Österreich — 14; aus Mähren — 35; aus Böhmen — 8; aus Galizien — 972; aus Ungarn — 25; aus der Bukowina — 15; aus Kärnten — —; aus Tirol — —; aus Schlesien — — St.)
Schafe	170 "	(Davon aus Nieder-Österreich — 164; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 1; aus der Bukowina — 5; aus Ungarn — — St.)
Schweine	1820 "	(Davon aus Nieder-Österreich — 40; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 39; aus Galizien — 1734; aus Ungarn — 7; aus der Bukowina — —; aus Croatien — —; aus Kärnten — — St.)
Lämmer	70 "	(Davon aus Nieder-Österreich — 8; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien — 2; aus Ungarn — 60; aus Tirol — — St.)

b) Für den Approvisionierungsverein.

Rindfleisch . . .	22.947 kg	Kälber	106 Stück
Kalbfleisch . . .	11 "	Schafe	27 "
Schafffleisch . . .	— "	Schweine	1 "
Schweinefleisch .	1678 "	Lämmer	50 "

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	{	Siedfleisch	von 22 bis 72 fr. per Kg.
		Roßbraten u. Neben	50 " 95 " " "
extrem			— " — " " "
Kalbfleisch			28 " 70 " " "
Schafffleisch			28 " 50 " " "
Schweinefleisch			42 " 72 " " "
Kälber			30 " 56 " " "
Schafe			28 " 40 " " "
Schweine			40 " 58 " " "
Lämmer			3 " 5½ fl. " St.

Die Zufuhr an Fleischwaren war im Vergleiche zu jener der Vorwoche etwas größer, die Nachfrage besonders gegen Schluss der Woche eine sehr lebhafte und erhöhten sich die Verkaufspreise des Rindfleisches um 2 fr., jene der Schweine und des Schweinefleisches um 4 bis 6 fr. und die der Kälber und des Kalbfleisches um 6 bis 8 fr. per Kilogramm, während Schafe und Schafffleisch zu den vorwöchentlichen Preisen abgegeben wurden.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 5. Februar 1894.

1. Auftrieb.

Maßvieh 2737, Weidevieh —, Viehvieh 586,

Summa . 3323.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . .	936
Galizische	385
Deutsche	1967
Büffel	35

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	2440
Stiere	433
Kühe	450

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere von 52 bis 67 fl.	
(extrem " — " 69 ")	
Galiz. Schlachtthiere " 52 " 64 "	
(extrem " 65 " 66 ")	
Deutsche Schlachtthiere " 51 " 67 "	
(extrem " 68 " 69 ")	
Weidenvieh " — " — "	
Stiere " — " — "	
Kühe " — " — "	
Büffel " — " — "	
Weinlvieh " — " — "	

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 36 bis 46 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:

a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt etc.;
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt etc., zugesetzt.

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen von 23 bis 32 fl.	
Stiere " 23 " 32 "	
Kühe " 21 " 31 "	
Büffel " 18 " 25 "	
Weinlvieh " — " — "	
Weidenvieh " — " — "	

c) Preis per Stück:

Weinlvieh von 30 bis 70 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen 8 Stück	
Weinlvieh 4 "	

Gegen den letzten Montagmarkt wurden um 285 Stück Schlachtthiere weniger aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des geringeren Auftriebes anfangs ziemlich lebhaft, daher die Preise von Mittel- und milderer Ware eine Steigerung von 1 bis 2 fl., von Prima-Ware aber nur in einzelnen Fällen eine solche von 1/2 bis 1 fl. per 100 kg erfahren haben. Im weiteren Marktverlaufe schwächten sich jedoch bei ruhigem Geschäftsgange die Preisavancen wieder theilweise ab.

* * *

Pferdemarkt vom 1. Februar 1894.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 281 Pferde,
— Wägen.

Preis: für Gebrauchspferde 80—300 fl. per Stück,
" Schlachtpferde 14—50 " " "
Der Markt war flau.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 3. Februar 1894.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 76—81 kg) von 7 fl. 45 fr. bis 8 fl. 20 fr.	
Roggen (" " " " ") " 6 " 90 " " 6 " 35 "	
Gerste " 5 " 90 " " 10 " — "	
Mais " 4 " 75 " " 5 " 90 "	
Hafer " 6 " 90 " " 7 " 75 "	

b) Mählproducte.

Griß von 13 fl. — fr. bis 14 fl. 50 fr.	
Weizenmehl " 5 " 60 " " 14 " 35 "	
Roggenmehl " 6 " 10 " " 11 " 10 "	
Weizenkleie " 4 " 15 " " 4 " 30 "	
Roggenkleie " 4 " 75 " " 4 " 80 "	

Städtisches Lagerhaus.

Vom 25. bis 31. Jänner 1894.

Waren eingelagert 29.609 Meter-Centner
" ausgelagert 32.389 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf
12.400 Meter-Centner.

Lagerstand vom 31. Jänner 1894:	377.097 Meter-Centner, und zwar:
53.126 Meter-Centner Weizen,	72.959 Meter-Centner Roggen,
117.971 " Gerste,	52.905 " Hafer,
4.219 " Mais,	10.454 " Schaaten,
22.673 " Mehl u. Kleie,	3.895 " Wein,
2.271 " Zucker,	881 Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Asscuranzwert dieser Waren stellt sich auf 3,688.950 fl. öst. Währ.

* * *

Vom 1. bis 31. Jänner 1894.

Waren eingelagert 130.216 Meter-Centner
" ausgelagert 149.842 "

Der Lagerstand betrug am 31. Jänner 377.097 Meter-Centner im Asscuranzwerte von 3,688.950 fl. gegen 292.824 Meter-Centner im Werte von 2,740.530 fl. in der gleichen Zeit des Vorjahres; darunter waren:

53.126 Meter-Centner Weizen gegen	51.537
72.959 " Roggen "	24.534
117.971 " Gerste "	45.777
52.905 " Hafer "	37.962
4.219 " Mais "	48.647
10.454 " Schaaten "	12.120
22.673 " Mehl und Kleie "	13.551
3.895 " Wein "	4.483
2.271 " Zucker "	1.454 und
881 Hektoliter à 100% Spiritus "	5.209 im Vorjahre.

Die durchschnittliche Tagesbewegung während des Monates Jänner bezifferte sich auf 11.202 Meter-Centner; es wurden 40 Lagerseine ausgegeben und bei 4 Lagerseinen im Versicherungswerte von 11.900 fl. — fr. eine Lombardierung von 5.500 " — " in die Lagerbücher vorgemerkt.

Sanitäts-Angelegenheiten.

Besuch der städt. Volksbäder im Jänner 1894.

		männliche Personen	weibliche Personen
II. Bez., Trenustraße 60	— 1546, davon	1351	195
(Eröffnet August 1892.)			
III. Bez., Apostelgasse 18	— 2887, "	2669	218
(Eröffnet August 1891.)			
IV. Bez., Klagbaumgasse 4	— 1374, "	1223	151
(Eröffnet Juni 1893.)			
V. Bez., Einfielerplatz	— 3607, "	3258	349
(Eröffnet August 1890.)			
VI. Bez., Eßterházygasse 2	— 2752, "	2322	430
(Eröffnet August 1892.)			
VII. Bez., Mondscheingasse 9	— 3053, "	2600	453
(Eröffnet December 1887.)			

	männliche Personen	weibliche Personen
VIII. Bez., Florianigasse 30 — 2382, davon 2028 (Eröffnet August 1892)	354	
IX. Bez., Wiesengasse 17 — 1723, „ (Eröffnet August 1892.)	1509	214
X. Bez., Erlaplatz — 3143, „ (Eröffnet August 1890.)	2841	302

Gewerbe-Angelegenheiten.

(Genossenschaft der Weber.) Bei der am 31. Jänner 1894 unter Intervention des Genossenschaftscommissärs Magistratsrathes Koch vorgenommenen Wahl wurde Herr Karl Bock, Fabrikant von Teppichen, Decken, Möbelfstoffen und Vorhängen, VI., Stumpergasse 4, zum Vorsteher dieser Genossenschaft gewählt.

* * *

Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates.

Vom 1. bis 31. Jänner 1894:

Meisteranmeldungen	30
Lehrlingsanmeldungen	52
Vermittlungen	10

Seit dem Bestande des Lehrlingsstellen-Nachweiseamtes (d. i. seit 2. Mai 1888):

Meisteranmeldungen	4550
Lehrlingsanmeldungen	5059
Vermittlungen	2354

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 1. Februar bis 5. Februar 1894:

Für Neubauten:

- II. Bezirk: Haus, Kleine Pfarrgasse 12, von Wendelin Kühnel, V., Gießgasse 2, Bauführer A. von Bergmüller (663).
 „ „ Haus, Dhmargasse Grundb.-Einf. 1233, Baustelle I und II, von Michael und Antonie Kollger, X., Gellertplatz 28, Bauführer C. Kopschnik (664).
 IV. Bezirk: Haus, Schleifmühlgasse 15, Grundb.-Einf. 724, von Karl Quidenus, Baumeister (616).
 „ „ Haus, Schleifmühlgasse 11, Grundb.-Einf. 720, von Karl Quidenus, Baumeister (617).
 VIII. Bezirk: Haus, Pfarrgasse 32, von Rudolf Brenner, Baumeister (646).
 IX. Bezirk: Haus, Grundb.-Einf. 1555, neue Gasse auf der Brunnbad-Realität, von Maria Jostal, II., Große Mohrengasse 14, Bauführer M. Jostal (618).
 „ „ Haus, Grundb.-Einf. 481, Mariannengasse 32, Ecke der Lazarethgasse, von Josef Hörandner, XVIII., Annagasse 17, Bauführer J. C. Adler (670).
 XII. Bezirk: Einf.-Z. 947, Parc. 207/5, dreistöckiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Laubgasse 14, von Josef Ruder, Unter-Meidling, Johannesgasse 21, Bauführer Ferdinand Keller (2880).
 XIX. Bezirk: Wohnhaus, Ober-Döbling, Friedlgasse 8, von Thomas und Marie Thener, IV., Favoritenstraße 52, Bauführer Johann Dopfl (2252).

Für Zubauten:

- XIII. Bezirk: Fabrik, Unter-Baumgarten, Einf.-Z. 231, Parc. 264/1, 265—67, von Julius und Josef Herr, Bauführer? (2977).

Für Adaptierungen:

- II. Bezirk: Hofenberggasse 6, von Josef Hofenecker, Bauführer Franz Obermayer, Maurermeister (675).
 „ „ Franzensbrückenstraße 3, von Siegmund Weil, Bauführer Franz Obermayer, Maurermeister (675).
 III. Bezirk: Boerhavgasse 37, von J. Steiner, Wallgasse 41, Bauführer? (642).
 „ „ Landstraße, Hauptstraße 22, von Androff und Hübschmann, Baumeister (645).
 „ „ Dietrichgasse 14 B, von Joh. Januschkowek, Diebnergasse 3, Bauführer L. Doby (666).
 IV. Bezirk: Belvederegasse 19, von Antoinette Mahel, Rohlfessergasse 4, Bauführer M. Trimel (671).
 VII. Bezirk: Neustiftgasse 3, von Karl Schuch, Stiebergasse 12, Bauführer J. Prokech (629).
 VIII. Bezirk: Laubgasse 14, von Josef Benedikter & Nefse, Bauführer J. Scholz (680).
 XII. Bezirk: Unter-Meidling, Hauptstraße 51/53, von August Stücker und Jos. Haber, Bauführer Josef Hartl (2809).
 „ „ Unter-Meidling, Schönbrunnerstraße 95, von Gertr. Kerling, Bauführer J. Scherer (2805).
 XIII. Bezirk: Breitenfer, Antongasse 17, Dr.-Nr. 131, Einf.-Z. 196, von Gottfried Albert, Bauführer derselbe (2978).
 „ „ Ober-St. Veit, Amalienstraße 372, von Anton Trilljam, Bauführer? (2979).

Für diverse (geringere) Bauten:

- I. Bezirk: Eishaus, Johannesgasse 27, von Karl Schreiner, IV., Große Neugasse 32, Bauführer C. Schäch (673).
 XI. Bezirk: Holzerner Schupfen, Simmering, Hauptstraße 66 a, Einf.-Z. 135, von Josef Bannier, XI., Simmering, Hauptstraße 56, Bauführer Anton Heindl, Baumeister, Simmering (1623).
 XIII. Bezirk: Rohreanal, Penzing, Pfarrgasse 31, von Josef Renner, Bauführer Karl Freitag (2579).
 XIV. Bezirk: Erbauung einer Schupfe, Rudolfsheim, Neubergengasse 16, von Erwin Buchen von Mlmenau, XIV., Neubergengasse 16, Bauführer Heinrich Staud, Stadtbaumeister, XIII., Poststraße 40 (3174).
 XV. Bezirk: Bau einer Waschküche, Zinshaus, Krangasse 14, von J. Lang Erben, Krangasse 14, Bauführer Jgnaz Grassl, Maurermeister, XV., Geniettenplatz 1 (2788).
 XVIII. Bezirk: Holzernes Häuschen zur Aufstellung eines Gasmotors, Währing, Wienerstraße 82, von Franz Fraßl, Baumeister (3281).
 XIX. Bezirk: Tabak-Verkehrshütte, Ober-Döbling, Hohe Warte 6, vor diesem Hause, von Anna Piotrowski von Trojan, XIX., Hohe Warte 4, Bauführer A. Micheroli (2235).
 „ „ Zwei Rohreanäle, Ober-Döbling, Girschgasse 71, von Professor Heinrich Obersteiner, Ob.-Döbling, Girschgasse 71, Bauführer Josef Wury (2318).

Stoßwerks-Aufführungen:

- XVIII. Bezirk: Gersthof, Feldgasse 35, von Michael Haberkellner, Gersthof, Feldgasse 35, Bauführer Josef Haupt (3344).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

- IX. Bezirk: Grundb.-Einf. 85, Augasse und Riechtensteinstraße, von Ferd. Dehm & Ferd. Döbricht, Baumeister (684).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- II. Bezirk: Dresdnerstraße 62, von Norbert und Christine Seig, Wallensteinstraße 7 (660).
 IX. Bezirk: Altmuttergasse, Grundb.-Einf. 1524, von Franz Riedl (619).
 XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Dreihausgasse 23, von Johann Haldenwang (3113).
 „ „ Rudolfsheim, Wienerplatz, von Anton Groß (2479).
 „ „ Rudolfsheim, Goldschlagstraße 60, von Josef Krall (2914).
 XVI. Bezirk: Haus (Zubau), Ottafing, Gablenzgasse 98, von Konrad Binkelman und Johann Weiz (5040).
 XVIII. Bezirk: Grundarea, Parzelle Nr. 100/1 und 103/1, Grundb.-Einf.-Z. 1775 und 1776, Catastralgemeinde Währing, Postallgasse, von Cirillo Paganini sen. (3343).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- II. Bezirk: Circusgasse 1, von Julius Halla, Baumeister (615).

Bauconsense wurden erttheilt:

vom 1. Jänner bis 31. Jänner 1894:

a) Für Neubauten:

- II. Bezirk: Haus, Handelsquai, Baustelle 14, Gruppe A, Reihe 41, an Ferd. und Josefa Weiner, Bauführer Andreas Schegar, XIX., Hauptstraße 15.
- " " Haus, Circusgasse 1, an Aloisia und Auguste Vincenz, Ufergasse 2, Bauführer Julius Halla.
- " " Leopoldgasse 33, Schwarzingergasse 3, an Josef Müdt, Große Sperlgasse 33, Bauführer R. Gettwerth.
- III. Bezirk: Haus, Linke Bahngasse, Grundb.-Einkl. 2790, an Wenzel Ertschka, Bauführer J. Dolezal.
- " " Rennweg und Rechte Bahngasse, Grundb.-Einkl. 2772, an M. Schumacher, Baumeister.
- V. Bezirk: Haus, Reiprechtsdorferstraße, Grundb.-Einkl. 1752, an M. Blaschke, Bauführer J. Schindler.
- VI. Bezirk: Haus, Webgasse, Baustelle III, Grundb.-Einkl. 1203, an Peregrin Zimmermann, Bauführer Th. Bauer.
- " " Haus, Webgasse, Baustelle II, Grundb.-Einkl. 1202, an Peregrin Zimmermann, Bauführer Th. Bauer.
- IX. Bezirk: Haus, Sechschimmelgasse, Ecke der Lustandlgasse, Grundb.-Einkl. 1510, an Peregrin Zimmermann, Bauführer Th. Bauer.
- XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Heflinggasse, Einkl.-Z. 1656, an Josef und M. Erner, Bauführer Th. Weninger.
- " " Haus, Hernals, Heflinggasse, Einkl.-Z. 1655, an Josef und M. Erner, Bauführer Th. Weninger.
- XIX. Bezirk: Cottagehaus, Ober-Döbling, Bartstraße, Cat.-Barc. 870/125, Grundb.-Einkl. 1089, an Dr. Heiner. Kitzsch, Bauführer Leop. Roth.

b) Für Umbauten:

- I. Bezirk: Haus, Rothenthurmstraße 7, an die Allg. österr. Baugesellschaft.
- " " Haus, Rothenthurmstraße 5, an die Allg. österr. Baugesellschaft.
- " " Haus, Niernergasse 10, an Peregrin Zimmermann, Bauführer Th. Bauer.
- III. Bezirk: Haus, Rennweg 71, an Joh. Reinwein, Bauführer C. Hörmann.
- VI. Bezirk: Haus, Stumpergasse 39, an Wendelin Kühnel, Bauführer A. v. Bergmüller.
- VII. Bezirk: Haus, Seidengasse 22, an Sophie Adam, Bauführer J. Stättermayer.
- " " Haus, Hermannsgasse 7, an Josef Gabriel, Bauführer Heinrich Staud.
- " " Haus, Neubaugasse 71, an Marie Weber, Bauführer Franz Neumann, Baumeister.

c) Für Zubauten:

- II. Bezirk: Stallbau, Jägerstraße 35, an Jos. Glaser, Bauführer J. Wagner.
- " " Hoftract, Prager Reichstraße 13, an Franz Anderl, Bauführer W. Schimigek.
- " " Stallbau, Krian, k. k. Prater, an Karoline Klaus, Bauführer R. Jäger.
- III. Bezirk: Hoftract, Apofelgasse 23, an Rudolf Francan, Bauführer J. Gutmann.
- IV. Bezirk: Seitentract, Karolinengasse 15, an Josef Riez, Bauführer C. Schäch.
- " " Schupfe, Spengergasse 28, an Franz Baumgartner, Bauführer J. Schonta.
- V. Bezirk: Arbeitergasse 37, an Philipp Stieff, Bauführer E. Schäch.
- VI. Bezirk: Schupfe, Kellergasse 6, an Alois Braun, Bauführer E. Scherer.
- X. Bezirk: Laerstraße 174, an Jakob und Theresie Natal, Bauführer Lorenz Wetsch.
- " " Brunnweg 225, an A. Lambert, Bauführer Franz Breiteneder.
- XII. Bezirk: Fabrikszubau, Unter-Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 122 bis 124, an Ignaz Kron, Bauführer Eduard Foidolb.
- XVI. Bezirk: Kühlturmmaschinenanlage, Ottakring, Leopoldgasse 20 bis 22, an J. und J. Kuffner, XVI., Ottakring, Hauptstraße 73, Bauführer ?
- XVII. Bezirk: Hernals, Josefsgasse 21, an R. und Th. Stangl, Bauführer J. Müller.

d) Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Landskrongasse 3, an Dr. Karl M. v. Säufnoe, J. Obermayer'sche Erben, Bauführer J. Kubaczek.
- " " Eßlinggasse 2, an Ferd. Schläf, Baumeister.
- " " Jasomirgottstraße 4, an E. Unger, Bauführer ?
- " " Graben 13, an Heinrich Glaser, Baumeister.

- I. Bezirk: Dorotheergasse 18, an die Evangelische Gemeinde A. C. durch Otto Thiemann, k. k. Baurath, Bauführer Stagl & Brodhag.
- " " Burgring 1, an Ferd. Schläf, Baumeister.
- " " Börsegasse 9, an Heinrich Krall, Bauführer M. Schumacher.
- II. Bezirk: Springergasse 29, an Joh. Kreuzer, Maurermeister.
- " " Streifennergasse 7, an Michael Stierling, Maurermeister.
- " " Jughbadstraße 6, an Freih. v. Heinrich, Bauführer A. Sifora.
- " " Dammstraße 36, an Jg. Ganko, Bauführer C. Hofmann.
- " " Haidgasse 15, an Emerich Lehner, Bauführer J. Breinöfl.
- " " Czerningasse 16, an Anton Lutz, Bauführer ?
- III. Bezirk: Erdbergstraße 82, an Karl Kleiner-Stiermann, Bauführer J. Gutmann.
- " " Münzgasse 5, an Josef Freih. v. Wieser, Bauführer Dehm & Oßbricht.
- " " Marxergasse 15a, an Rudolf Daibler, Bauführer A. Fohn.
- " " Löwengasse 34, an Wilhelm Schimigek, Baumeister.
- " " Rajunostkygasse 29, an Josef Mayer, Bauführer ?
- " " Erdbergstraße 65, an Rosina Pircher, Bauführer ?
- IV. Bezirk: Hengasse 2, an Anton Peiser, Bauführer J. Frosch.
- " " Schmöltergasse 3, an Heinrich Glaser, Baumeister.
- V. Bezirk: Koglasse 42, an Oskar Faste, Baumeister.
- " " Arbeitergasse 14, an R. Schneider, Bauführer E. Waldmann.
- " " Arbeitergasse 37, an Philipp Stieff, Bauführer E. Schäch.
- " " Zentagasse 14, an Karl Schultheiss, Bauführer Ferd. Hofner.
- VI. Bezirk: Mollardgasse 71, an Karl Stöger, Baumeister.
- " " Windmühlgasse 22, an Gehlings Erben, Bauführer J. Neumann.
- " " Mollardgasse 28, an Josef Knapp, Bauführer H. Dhner.
- VII. Bezirk: Stiflgasse 33, an Ullmann & Bednar, Bauführer A. Fohn.
- " " Zollergasse 17, an Robert Ruchigka, Bauführer Johann Müller.
- " " Neubaugasse 61, an Peter Jecmen & Franz Lein, Bauführer J. Prokesh.
- " " Zieglergasse 29, an Wilhelm Graf, Bauführer B. Hajsek.
- " " Schottenseldgasse 72, an Alois Braun, Bauführer Joh. G. Adler.
- VIII. Bezirk: Pfeilgasse 1, an Wenzel Bednar, Bauführer Josef Drbal.
- IX. Bezirk: Rothe Löwengasse 17, an Anton Brunner, Maurermeister.
- " " Grüne Thorgasse 2, an Theresie Dorfmeister, Bauführer E. Hofmann.
- X. Bezirk: Larenburgerstraße 40, an Dr. Hermann Kugel, Bauführer Johann Schweizer.
- " " Paerstraße 170, an W. Czermak, Bauführer J. Habler.
- " " Landgutgasse 14, an Franz Kurz, Bauführer W. Stadler.
- XI. Bezirk: Simmering, Dorfstraße 50/52, an Ab. Jg. Mautner & Sohn, III., Hauptstraße 163, Bauführer Karl Stigler.
- XIII. Bezirk: Speifung, Mayerhofgasse 9, an Anna Zimmer, Bauführer Josef Weigl.
- " " Hiebing, Gloriettegasse 45, an Manasse Pazovskij, Bauführer Josef Kopp.
- " " Penzing, Neue Gasse Conser.-Nr. 605, an Karl Ziegelwanger, Bauführer derselbe.
- " " Penzing, Neue Gasse Conser.-Nr. 606, an Karl Ziegelwanger, Bauführer derselbe.
- " " Hiebing, Hezendorferstraße 13, an Klaar-Herrmanns Erben, Bauführer Josef Kopp.
- " " Penzing, Bahngasse 6, an Anna Urich, Bauführer Heinrich Staud.
- XIV. Bezirk: Sechshaus, Ullmannstraße 43, an Albert Pichikal, Bauführer ?
- " " Rudolfshaus, Prinz Karlstraße 8, an Josef Matiz, Bauführer Karl Brunner.
- XV. Bezirk: Fünfhäus, Neubaugürtel 37, an Karl Gastgeb, Bauführer E. Lang.
- " " Fünfhäus, Lichtgasse 4, an Johann Nowak, Bauführer Jg. Sonnenfeld.
- " " Fünfhäus, Sperrgasse 8, an Armand Spetter, Bauführer Franz Bod.
- XVI. Bezirk: Ottakring, Saillergasse 19, an Michael Heinrich, XVI. Gaullachergasse 10, Bauführer Karl Haas.
- XVIII. Bezirk: Gersthof, Hauptstraße 1a, an Paul Oberst, Bauführer derselbe.
- " " Weinhaus, Herrngasse 9, an Heinrich Böhm, Bauführer ?
- XIX. Bezirk: Ober-Döbling, Annagasse 12a, an Josef Broczek, Bauführer Ferd. Maszek.
- " " Ober-Döbling, Herrngasse 25, an Johanna v. Mittag-Leutheim, Bauführer Franz Feigl.

e) Für diverse (geringere) Bauten:

- II. Bezirk: Obere Donaustraße 93/95, an die Dianabad-Aktiengesellschaft, Bauführer Union-Baugesellschaft.
- " " Untere Donaustraße 43, an die Union-Baugesellschaft.
- " " Untere Donaustraße 41, an die Union-Baugesellschaft.
- " " Wasserlauf, Helenengasse, Viaduct Nr. 21, an Th. & G. Reichl, Bauführer Anton Kurz.
- " " Wasserlauf, Helenengasse, Viaduct Nr. 17, an Georg Müller, Bauführer Josef Müller.
- " " Canal, Obere Donaustraße 91, an die Union-Baugesellschaft.
- " " Schupfe, Fischlarsgasse Baustelle 1 und 3, Grundb. XII K, an Joh. Freitag, Bauführer Th. Fink.
- " " Canal, Untere Donaustraße 29, an die Union-Baugesellschaft.
- " " Hofeindeckung, Taborstraße 22, an Anton Zimmermann, Nothen-Sternengasse 21, Bauführer St. Hanusch.
- III. Bezirk: Atelier, Landstraße, Hauptstraße 124, an Karl Kronsteiner, Bauführer ?
- " " Gassenmauer, Rennweg 31, an die Sacre Coeur, Bauführer A. Schumacher.
- " " Erbbergermaier Grundb.-Einkl. 2313, an Ignaz Pichler, Bauführer C. Reichstätter.
- IV. Bezirk: Schmeltzosen, Rainergasse 23, an Francisca Nowotny und Joh. Nechwile, Bauführer L. Wetsch.
- V. Bezirk: Gartenmauer, Ziegelofengasse 5, an E. Obendorfer, Baumeister.
- " " Veranda, Praterhütte 41, an Georg Haller, Bauführer J. Kapetter.
- " " Schupfe, Dresdnerstraße Grundb.-Einkl. 4192 und 4214, an Moriz und Theresie Zellinek, Bauführer J. Anderl, Zimmermeister.
- VIII. Bezirk: Kegelbahn, Länggasse 25, an Dr. Cajetan Baron Horoch, Bauführer A. Honus.
- IX. Bezirk: Backofen, Fahngasse 11, an Alois Scheibel, Bauführer M. Trimel.
- X. Bezirk: Erlachgasse 57, an S. Kelsen, Bauführer ?
- " " Brunnwegstraße 2a, an Elisabeth Anderl, Bauführer ?
- XI. Bezirk: Wasserfammelgrube, Simmering, Leberstraße 393, an Victor von Szepeszy, III., Czaplagaße 5, Bauführer Ferdinand Rindl.
- " " Schupfen, Simmering, Bachergasse Conser.-Nr. 368, an Johann und Theresia Gradinger, ebenda, Bauführer Leopold Prager.
- " " Düngergrube, Simmering, Dorfstraße 41, an Victor Mautner v. Markhof, III., Hauptstraße 163, Bauführer Karl Stiegler.
- " " Sentgrube, Simmering, Ebersdorferstraße 46, an Karl Gey, ebenda, Bauführer Anton Kurz.
- " " Abortanlage, Kaiser-Ebersdorf, Hauptstraße 121, an Anton Böllerich, Bauführer Amand Hoffmann.
- XII. Bezirk: Schupfen, Hagenhof, Conser.-Nr. 224 am Kirchfeld, an Otto Frigyes Witwe, Bauführer Michael Borak.
- XIII. Bezirk: Gasmotor aufgestellt, Baumgarten, Verggasse 7, an Franz Hlawka, Bauführer ?
- " " Brunnen, Penzing, Hauptgasse 17, an W. J. Gedliczka, Bauführer Benzel Staud.
- " " Abortanlage, Hadung, Auhofstraße 2, an Clementine Oberdorfer, Bauführer Johann Mayer.
- " " Brunnen, Breitensee, Steinbruchstraße 1, an Karoline Wisneth, Bauführer Martin Fink.
- " " Sentgrube, Ober-St. Veit, Auhofstraße 39, an Wilhelm Semleder, Bauführer Josef Kopf.
- " " Brunnenvertiefung und Locomobilanstellung, Breitensee, Hütteldorferstraße 7, an Karl Mahnetter, Bauführer Franz Lebauer.
- " " Stallzubau, Baumgarten, Wiengasse 8, an Joh. Mayer, Bauführer derselbe.
- XIV. Bezirk: Schupfe, Rudolfsheim, Buchgasse 16, an Erwin v. Bucher, Bauführer Heinrich Staud.
- XVII. Bezirk: Hernals, Möbnergasse Parc. 463, an die Commune Wien, Bauführer Franz Feigl.
- XVIII. Bezirk: Backofen, Währing, Sternwartestraße 4, an Karl Haller, Bauführer Johann Hattch.
- XIX. Bezirk: Rohrleitung, Unter-Sievering, Weinzieringerstraße 3, an Alfred Graf, Bauführer Ed. Spieß.
- " " Abort und Steingroßrohrleitung, Ober-Döbling, Neugasse 14, an Andreas Troitscher, Bauführer Franz Feigl.
- " " Zwei Glashäuser in gemauerten Fundamenten, Unt.-Döbling, Silbergasse Parc. 131/1, L.-E.-Einkl. 630, an Anton Pircher, Bauführer Franz Bayer.
- " " Arbeiter-Unterkunftshütte, Grinzing, Verggasse Cat.-Parc. 881, Grundb.-Einkl. 390, an die Bruchstein-Unternehmung Djörup & Comp., Bauführer Frants Djörup.

- XIX. Bezirk: Gasmotorhäuschen, Ober-Döbling, Parkstraße Cat.-Parzellen 870/52, 870/53, Grundb.-Einkl. 965, 692, an David Reumann, Bauführer Joh. Hattch.
- " " Zwei Stützmauern, zwei Steingroßrohr-Canalisierungen, Ober-Döbling, Neustiftgasse 35/37, an Karoline Adler, Bauführer Ferd. Schlimp.
- " " Steingroßrohr-Canalisierungen, Ober-Döbling, Neustiftgasse 36, an Ignaz Voith, Bauführer Joh. Schaffer.

f) Stockwerks-Aufsetzungen:

- III. Bezirk: Erdbergstraße 82, an Karl Kleinert-Stiermann, Bauführer F. Gutmann.
- X. Bezirk: Erlachgasse 57, an S. Kelsen, Bauführer Stadler & Brodhag.
- XII. Bezirk: Geschoßaufbau auf Magazinstr., Unter-Meidling, Hauptstraße 53, an Firma Stüger & Haber, Bauführer Josef Hartl.
- g) Parcellierungen wurden erteilt:**
- V. Bezirk: Hundsturmstraße 69, an Franz und Anton Schromm.
- " " Siebenbrunnengasse Grundb.-Einkl.-Z. 2053, an Samuel Steiner, Ballgasse 4.
- XII. Bezirk: Unter-Meidling, Grundb.-Einkl.-Z. 1172, an Rudolf Schedifka's Erben.
- XIII. Bezirk: Ober-St. Veit, Amalienstraße, an Josef Kauer, Grundb.-Einkl.-Z. 296 und 299.
- XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Grundb.-Einkl.-Z. 995, an Ludwig und Barbara Willichshofer.

h) Baulinien wurden bekanntgegeben:

- XII. Bezirk: Unter-Meidling, Johannesgasse 28, an Wilhelm Schedivy, Realität Einkl.-Z. 76, Unter-Meidling, Maglensdorferstraße 41, an Leopoldine v. Tomane.
- " " Realität Einkl.-Z. 44, Unter-Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 125, an die Wiener Baugesellschaft, noe. Baronin Sidonie Somaruga.
- " " Parc. 112/27 und 112/28 Unter-Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 146, an Martin Schimathowitz.
- XIII. Bezirk: Conser.-Nr. 164, Einkl.-Z. 146, Dr.-Nr. 35 Hieging, Painsersstraße 35, an Robert und Anna Geitler, II., Praterstraße 58.
- " " Conser.-Nr. 197, Einkl.-Z. 211, Dr.-Nr. 18 Penzing, Poststraße 18, an Anton und Anna Proft.
- XVII. Bezirk: Hernals, Krongasse 31, an Josef Kafas, Glasergasse 14.

i) Baulinien wurden bestimmt:

- VIII. Bezirk: Für die Möllergasse.
- XIII. Bezirk: Ober-St. Veit, Baulinien-Antrag für mehrere Gassen.

Gewerbeanmeldungen vom 26. Jänner 1894.

(Fortsetzung.)

- Deutsch Alexander — Herrenkleidermacher — II., Schreigasse 3.
- Herlinger Henriette — Herrenkleidermachergewerbe — II., Taborstr. 11.
- Holecsek Franz — Herrenkleidermacher — II., Webergasse 23.
- Jezei Francisca — Herrenkleidermacher — II., Haidgasse 16.
- Pejsa Josef — Herrenkleidermacher — II., Vereinsgasse 5.
- Schedivy Wilhelm — Kleinfuhrwerk — XII., Meidling, Ehrenfeldsgasse 22.
- Parter Gedalia — Marktfahrgewerbe — II., Vereinsgasse 26.
- Gänzl Karoline — Pfadlerin — IX., Nothen Wöngasse 8.
- Gladis Johann — Präparieren von Insecten und anderen Thieren — II., Trennstraße 16.
- Schöpl Johanna — Schlossergewerbe — IX., Wajagasse 15.
- Schuster Josef Karl — Schlosser — X., Gierstergasse 11.
- Hochmuth Friedrich — Schuhmacher — XVII., Währing, Markt. 37.
- Krpalek Karl — Schuhmacher — II., Herminengasse 23.
- Luz Adolf — Schuhmacher — II., Hofenedergasse 2.
- Pollatschek Hermine — Schuhwaren-Verschleiß — IX., Porzellang. 12.
- Popek Wenzel — Schuhmacher — IX., Rosauerlande 21.
- Dejmek Franz — Spengler — XII., Meidling, Wilhelmstraße 4.
- Freier Salomon — Stadträger — II., Schiffamtsgasse 20.
- Davidon Edmund — Steinschneider — II., Villersplatz 5.
- Lang Adolf — Toiletteartikel-Verschleiß — IX., Maximilianplatz 15.
- Birner Marie — Tröblerin — XII., Ober-St. Veit, Länggasse 47.
- Fanto Siegmund — Uhrmacher — II., Volkertplatz 6.
- Mitsche Josef — Uhrmacher — XV., Jänthaus, Krangasse 5.
- Dobias Paul — Victualienhandel — III., Lustozgasse 3.
- Miewald Matthias — Victualienhandel — XIV., Rudolfsheim, Brauhirchgasse 24.
- Reinhofen Juliana — Victualien-Verschleiß — II., Rueppgasse 18.
- Klinger Paul — Marktvictualienhandel — III., Augustinermarkt.
- Lasser Josef — Wagenfetthandel — XII., Meidling, Bischofsgasse 27.

* *

Gewerbeanmeldungen vom 27. Jänner 1894.

Preßinger Anton — Einspänner — XVIII., Währing, Johannesgasse 6.
Halpern Leon — Fleischhauer — III., Großmarkthalle.
Philipp Johann — Fleischwaren-Verschleiß — V., Einsiedlerplatz 9.
Lorenz Anton — Fremdenbeherbergung — III., Klinschgasse 2.
Föcherer Stephan — Friseur — VIII., Florianigasse 5.
Nichter Josef — Freizeitgewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Brunneng. 65.
Eis Johann — Gast- und Schankgewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Gürtel 25.
Archmann Franz — Gastwirt — XVI., Neulerchenfeld, Grundsteing. 15.
Feil Franz — Gastwirt — III., Schlachthausgasse 19.
Lamm Margarethe — Gastwirtin — III., Hörneggasse 3.
Weiß Anton — Gastwirt — III., Salsanergasse 8.
Köhl Johanna — Gemischtwarenhandel — VIII., Josefstädterstraße 37.
Heißig Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Ungargasse 56.
Jäger Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Widtels-
gasse 43.
Pelikan Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Hauslabgasse 1.
Tomecel Margarethe — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Rößergasse 20.
Zwicker Simon — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Keplerplatz 1.
Feld Anton — Gold- und Silberarbeiter — VIII., Strozsigasse 9.
Kaltenböck Ferdinand — Gold- und Silberarbeiter — VII., Zieglerg. 96.
Leob Josef — Grabauschmückungsgegenstände-Verschleiß — XIII., Baumgarten, Friedhofstraße, Cat.-Banc. 149/1—2.
Eist Franz — Graveur — VII., Bandgasse 28.
Liebermann Karl — Handelsagentie — VII., Randlgasse 16.
Pollat Johann — Handelsagentie — VIII., Josefstädterstraße 83.
Lutsk Marie — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Frauen-
rechte“ — VIII., Josefstädterstraße 48.
Fels Franz — Kaffeefieder — XVI., Ottakring, Veronitagasse 5.
Kienast Richard — Kaffeefieder — III., Rennweg 37.
Lehner Richard — Kaffeefieder — III., Erdbergstraße 6.
Ulm Johann — Kaffeefieder — III., Löwengasse 31 a.
Kienast Rudolf — Kaffeebrenner — XVIII., Währing, Theresieng. 11.
Lang Hermine — Damenkleidermacherin — III., Gertlgasse 17.
Reil Karl — Malerschablonen-Erzeugung — VII., Bernardgasse 1.
Maurer Rudolf — Metallperlen- und Folien-Erzeugung — VII., Band-
gasse 21.
Krudenhauer Anna — Milch-Verschleiß — VIII., Pfeilgasse 5.
Geitner Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VIII., Tigergasse 32.
Kailich Adelheid — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Ottakring, Habichergasse 9.
Schweier Johann — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVII., Hernals, Dorotheergasse 58.
Frisch Josef — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 23.
Wiel Paula — Modistin — VII., Burggasse 84.
Nowak Johann — Naturblumenhandel — XVI., Ottakring, Reinharts-
gasse 38.
Jaros Marianne — Obst- und Grünwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Dornepplatz.
Luciera Johann — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen —
XVI., Ottakring, Bahrgasse 3.
Solowicz Georg — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen —
XVI., Ottakring, Langeasse 1.
Gillinger Heinrich — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — XIII., Unter-St. Veit, Anhofstraße 29.
Johauer Robert — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — XVI., Neu-
lerchenfeld, Liebhartsasse 23.
Frischler Louise — Pfadlerin — I., Hofnersteig 4.
Gailart Ludwig, Gailart Julius — Pfadler — I., Rothenthurmstr. 21.
Weiß Leopoldine, von — Pferdefleisch- und Selchwaren-Verschleiß —
XVI., Ottakring, Wilhelminenstraße 3.
Fremel Josef — Privattunnschule — XIII., Fickling, Anhofstraße 26.
Kordina Josef — Sammeln von Pränummeranten — XVI., Neulerchen-
feld, Lerchenfelderstraße 122.
Barta Ladislaus — Schuhmacher — III., Baumgasse 43.
Littera Josef — Schuhmacher — XVI., Neulerchenfeld, Herfstraße 31.
Polorny Theodor — Schuhmacher — V., Hundsturmstraße 30/32.
Stettina Josef — Schuhmacher — XVII., Hernals, Karlsasse 40.
Glasner Eduard — Schuhwarenfabrik — XVI., Neulerchenfeld, Gürtel 34.
Bayer Marie — Spirituosenhandel — X., Gertlgasse 13.
Geitner Theresie — Ein- und Verkauf von Thieren — III., Jacquingasse 4.
Grünbaum Elias — Tischabfall-Verschleiß — VII., Weißbühnstraße 46.
Jmsoff Heinrich Eduard — Uhrgehäusmacher — I., Fleischmarkt 14.
Gatty Anna — Uniformierungsgegenstände-Verschleiß — VII., Hermann-
gasse 18.
Panitz Karoline — Victualienhandel — XIV., Rudolfsheim, Stätter-
margasse 17.
Frazler Leopold — Victualienhandel — XVI., Neulerchenfeld, Kirch-
stettergasse 10.
Parabieber Raimund — Victualienhandel im Umherziehen — VIII.,
Lerchenfelderstraße 106.
Kotter Katharina — Markt victualienhandel — XVI., Ottakring, Elisabeth-
gasse, Markt.

Schara Georg — Wäsche-Erzeugung — XVI., Ottakring, Brestlgasse 3.
Zipfl Marie — Wäscheputzerin — XVI., Ottakring, Sailerlgasse 30.
Hengstberger Julius — Weißbleicher — XII., Meidling, Schönbrunner
Hauptstraße 60.
Schächter Regine — Weißnäherin — XVI., Ottakring, Subergasse 14.
Herbig Francisca — Zeitungs-Verschleiß — XVII., Hernals, Haupt-
straße 42.
Bartolotti Peter — Zuckerbäcker — XVI., Ottakring, Reinhartsasse 6.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 29. Jänner 1894.

Eiles Anna — Bäckergerber — I., Petersplatz 13.
Turza Franz — Fleischhauer — VI., Schlachthaus.
Mayer Anton — Gastwirt — IX., Fuchsthalergasse 13.
Rost Eduard — Gemischtwarenhandel — XII., Altmannsdorf, Haupt-
straße 35.
Agentkopf Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neubaugasse 36.
Waza Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim,
Plantengasse 50.
Wolf Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Bandgasse 6.
Wesel Ernst — Geschäftsbeforgung für eine Firma — I., Singersir. 10.
Reich Julius — Fabrikmäßige Erzeugung von Gold- und Silberdraht,
Polamentierwaren und von Gold- und Silbergespinnsten — VII., Andreas-
gasse 9.
Fegerl Leopold — Graveur — VII., Bandgasse 28.
Sala Franz — Holz- und Kohlen-Verschleiß — V., Wimmergasse 22.
Mara Franz — Holz- und Kohlen-Kleinhandel — XVII., Hernals,
Mariengasse 26.
Nuprecht Josef — Kleidermacher — VI., Laimgrubengasse 1.
Sobotka Franz — Kleidermacher — VI., Rauniggasse 1.
Kienböck Bertha — Leichenbestattungs-Unternehmung — III., Löwen-
gasse 13.
Herrlicher Margarethe — Maschinistlerin — XIV., Rudolfsheim,
Ulmannstraße 4.
Koschmar Anton — Obst- und Grünwarenhandel — XVIII., Währing,
Amagasse 20.
Maczlovicz Martin — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen —
XVIII., Währing, Germalgasse 7.
Zettil Johann — Drangen- und Citronen-Verschleiß — I., Rärnthner-
straße 51.
Hufak Marie — Pfadlerin — XVII., Hernals, Stiflgasse 87.
Sommer Anton — Pferdewärter — III., Hörneggasse 3.
Fiebel Alois — Pferdefleisch- und Wurst-Verschleiß — XV., Jünfhans,
Robert Hamerlinggasse 22.
Fanger Katharina — Photographengewerbe — III., Hauptstraße 86.
Geitner Franz — Schuhmacher — VI., Liniengasse 6.
Blagowitz Amandus — Schuhmacher — I., Fleischmarkt 18.
Zabla Elisabeth — Schuhwaren-Verschleiß — I., Himmelfortgasse 21.
Jögendorfer Karl Friedrich — Sonn- und Regenschirm-Erzeugung —
I., Brandstätte 1.
Damisch Anna — Stadtkohnfuhrwerk — XVIII., Währing, Neumwaldegger-
straße 64 a.
Rufsch Wilhelm — Taschner — VI., Engelgasse 2.
Eisenmann Adolf — Thee-Verschleiß — XVII., Hernals, Mokitsky-
gasse 44.
Goldberger Philipp — Thee-Verschleiß — XVII., Hernals, Ottakringer-
straße 10.
Horowitz Anna — Bordruderei — VII., Zollerergasse 34.
Eppler Josef, Springer Hermann — Webwaren-Erzeugung — VI.,
Webgasse 14.
Sauer Johann — Wein- und Bier-Verschleiß in handelsüblich ver-
schlossenen Flaschen — III., Schimmelgasse 7.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 30. Jänner 1894.

Szigethy Olga — Buchbinder — X., Simmeringerstraße 152.
Pest Karl — Buchhandlung — I., Seilerergasse 1.
Pateich Antonie — Drechslergewerbe — XV., Jünfhans, Pelzgasse 22.
Kannvogel Sipra — Eierhandel — II., Fugbadgasse 8.
Fischer Eduard — Farb- und Lackwaren-Verschleiß — II., Untere
Augartenstraße 9.
Rofel Francisca — Feinputzerei — IV., Hauptstraße 23.
Guske Brigitta — Fleisch-Verschleiß — I., Jedlitzgasse.
Dangler Karl — Fourage-Verschleiß — XII., Meidling, Wilhelmstr. 10.
Kürer Leonine — Galanterie- und Nürnbergergewerbe-Verschleiß —
XVII., Hernals, Hauptstraße 10.
Kappel Franz — Gast- und Schankgewerbe — XVI., Ottakring,
Wilhelminenstraße 112.
Köbauer Theresia — Gastwirtin — XIX., Rastenbergdorf 33.
Balla Josef — Gastwirt — IX., Schubertgasse 22.
Angenberger Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Meidling,
Adamsgasse 6.

Bader Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 34.
 Bergofen Chaim — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Denisgasse 15.
 Fiebigler Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Dampfschiffstr. 8 a.
 Goldmann Charlotte — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Obere Donaustraße 6.
 Juchitz Florian — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Schulgasse 6.
 Krieger Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Masumoffskyg. 18.
 Kühringer Aloisia — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Hofergasse 43.
 Schmidt Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Marchfelderstraße 4.
 Tersch Sigmund — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Rothehofgasse 27.
 Trauner Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — XVI., Ottakring, Hauptstraße 79.
 Vozdova Josefina — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Wienstraße 13.
 Sonnenthal Friedrich — Generalrepräsentanz der Actiengesellschaft „The Northern Assurance Company“ und „Guardian fire and life Assurance Company“ — IV., Karlsplatz 16.
 Rainer Michael — Geschirrhändler — XIX., Rusdorf, Kahlenbergerstr. 1.
 Alt Helene — Handelsagentin — III., Hörneggasse 20.
 Hirsch Wilhelm — Herausgeber der periodischen Zeitschrift für Uhren und Goldwaren-Industrie — II., Eitenbrunnengasse 4.
 Feimvetter Emerich — Holz-, Kohlen- und Coaks-Kleinhandel — XI., Kaiser-Ebersdorf 259.
 Wirth Anna — Holz-, Kohlen- und Coaks-Kleinhandel — V., Brandmeiergasse 14.
 Winter Francisca — Käse-, Salami-, Speiseöl-, Fisch-, Paprika-, Senf-, Cappern-, Zinnkraut-, Gurken-, Feigentaffee- und Essig-Verschleiß — III., Großmarkthalle 4.
 Grünwald Bertha — Kaffeesiederin — II., Praterstraße 25.
 Mayer Marie — Kaffeesiederin — II., Obere Donaustraße 12.
 Blau Julie — Kleidermacherin — IV., Danuhaufergasse 3.
 Janda Johann — Kleidermacher — XVIII., Währing, Kreutzgasse 35.
 Gureczny Marie — Damenkleidermacherin — II., Große Stadtg. 6.
 Raf Katharina — Damenkleidermacherin — II., Pazmanitengasse 14.
 Schner Anna — Damenkleidermacherin — II., Wiesbadengasse 8.
 Spitz Emanuel — Übernahme zur Anfertigung von Herren- und Knabenkleidern nach Maß — I., Siegelgasse 14.
 Danzinger Franz — Kleinfuhrwerk — IV., Freundgasse 2.
 Engel Rosalia Adelheid — Korbwarenhandel — I., Naglergasse 26.
 Morel Rebekka — Kofengebung — II., Kleine Pfarrgasse 11.
 Warrisch Johann — Maurer — II., Schüttelstraße 49.
 Kindler Josefa — Milchmeiergewerbe — XIII., Penzing, In der Au 1.
 Bradl Josefa — Milchmeiergewerbe — XVI., Ottakring, Hauptstraße 133.
 Palensky Barbara — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Währinger-gürtel 24.
 Schädinger Elisabeth — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVII., Hernals, Blumengasse 33.
 Bummer Josef Anton — Musiker — XVII., Lobenhauergasse 39.
 Pizzini Enrico — Naturblumenhandel — I., Wipplingerstraße 43.
 Agad Marie — Blumenhandel im Umherziehen — II., Hannovergasse 8.
 Schefzik Anna — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — XVI., Ottakring, Bachgasse 8.
 Schinke Adolf — Erzeugung von Öl- und Lackfarben und Verschleiß von Maler- und Anstreicherenteften — XVI., Neulerchenfeld, Grundsteingasse 36.
 Weitzer Marie — Pfäidlerin — XVI., Neulerchenfeld, Kirchstätterng. 45.
 Krall Karl — Pfäidlerin — XVI., Ottakring, Rittgasse 25.
 Moracz Simon — Pfäidlerin — I., Giselstraße 1.
 Küffner Johanna — Pferdefleisch-Verschleiß — IX., Grünetorg. 49.
 Skaliczan Stephan — Pfäidlerin — III., Hauptstraße 51.
 Langher Franz — Schlosser — XVII., Dornbach, Hauptstraße 97.
 Fiala Franz — Schuhmacher — V., Nitsoldorfergasse 35.
 Novotny Johann — Schuhmacher — XIX., Hirschgasse 16.
 Schaffer Ignaz — Schuhmacher — IX., Rothe Löwegasse 19.
 Hartenstein Cäcilie — Schuhmacherzugeshör-Commissions-Verschleiß — II., Große Pfarrgasse 25.
 Vogel Franz, Vogel Rosa, Helene und Bertha, minderjährig — Seifenwarenfabrication — II., Obere Donaustraße 36.
 Gfel Amalie — Seifenwaren-Verschleiß — II., Taborstraße 96.
 Biowatti Charlotte — Seifenwaren-Verschleiß — II., Volkertplatz 13.
 Pomastl Karoline — Spirituosen-Verschleiß — X., Quellengasse 23.
 Wagner Anna — Stickerin — V., Wimmergasse 17.
 Schwarz Heinrich — Tischler — XII., Hauptstraße 46.
 Humbert Ernst Jakob — Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen und Wohnungsvermietungen — IX., Frechtgasse 7.
 Spann Johann — Victualien-Verschleiß — V., Hundsturmmerstraße 17.
 Malik Magdalena — Marktviactualien-Verschleiß — XVI., Appenplatz, Markt.
 Wieselmann Regine — Wäscheputzerin — II., Schmeltzgasse 7.
 Wasser Vogel August — Wohnungs- und Kücheneinrichtungsgegenstände-Verschleiß — V., Reipredtsdorferstraße 50.

Gewerbeanmeldungen vom 31. Jänner 1894.

Schmidt Rudolf — Bau- und Pflasterungsmaterialhandel — XIX., Rusdorf, Hauptstraße 27.
 Gaslauer Georg — Bildhauer — VII., Schottenfeldgasse 89.
 Sternberg Vincenz — Brantwein- und Theeschank — XIII., Ober-St. Veit, Anhofstraße Dr.-Nr. 130.
 Reimann Ignaz — Commissionswaren-Verschleiß in technischen Bedarfsartikeln — II., Untere Donaustraße 43.
 Wiebermann Paul — Eier- und Butterhandel — XIII., Penzing, Hauptgasse 38.
 Hartmann Anton — Einspänner — XI., Hirschgasse 1 a.
 Zahn Josef — Einspänner — XI., Dorfstraße 37.
 Karl Anton — Einspänner — XVIII., Neugersdorf, Feldgasse 36.
 Divisek Marie — Fahrräder-Verschleiß — VII., Mariahilferstraße 112.
 Dvorak Ferdinand — Friseur — XI., Hauptstraße 47.
 Klotel Franz — Friseur — VII., Neubaugasse 51.
 Apold Margarethe — Gastwirtin — XV., Mariahilfergürtel 35.
 Gohurta Johann — Gastwirt — XVIII., Gersthof, Basteigasse 69.
 Schramm Barbara — Gastwirtin — XIX., Ober-Döbling, Hirschgasse 3.
 Wolf Josef — Gastwirt — XVII., Bergsteiggasse 37.
 Weizelbaum Marie — Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVIII., Währing, Schulgasse 32.
 Rudolf Hermann — Verschleiß von gereinigten Gebären und Gewürzen — III., Schlachthausgasse 18.
 Ellinger Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Ferkelgasse 3.
 Fritsch Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Starheimberggasse 26.
 Grünbaum Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Messenhausergasse 10 a.
 Freyburg Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Novaragasse 37.
 Schweiger Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Penzing, Bahngasse 33.
 Salzer Wilhelm, Probst Franz, Gewerbmäßige Herstellung von Anlagen für Erzeugung der Electricität zu Zwecken der Beleuchtung, der Kraftübertragung und sonstigen gewerblichen und häuslichen Anwendungen — VII., Neubaugasse 57.
 Reiberger Rudolf — Großfuhrwerk — XIX., Heiligenstadt, Rusdorfstraße 155.
 Hanisch Josef — Holz- und Kohlen-Kleinhandel — XVII., Zimmermannplatz 2.
 Schuster Clara — Holz- und Kohlen-Kleinverschleiß — II., Heinkelmann-gasse 6.
 Wachsmuth Karl — Hutmacher — IV., Favoritenstraße 31.
 Malisch Johann — Kleidermacher — IV., Lambrechtgasse 15.
 Trmac Barbara — Kleidermacherin — V., Mähleinsdorferstraße 74.
 Wörs Karoline — Kleidermacherin — IV., Mozartgasse 3.
 Ziemene Karoline — Damenkleidermacherin — IX., Hahngasse 9.
 Heber Wenzel — Herrenkleidermacher — XVII., Rosensteingasse 28.
 (Das Weitere folgt.)

Inhalt:

	Seite
Stadtrath:	
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 26. Jänner 1894	321
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 30. Jänner 1894	324
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 31. Jänner 1894	328
Bezirksausschüsse:	
Ausschreibung der Ergänzungswahlen von fünf Bezirksausschüssen aus dem 1., 2. und 3. Wahlkörper des III. Bezirkes Landstraße	333
Allgemeine Nachrichten:	
Commission für Verkehrsanlagen in Wien	334
Approvisionnement:	
Täglicher Fleischmarkt vom 28. Jänner bis 3. Februar 1894	334
Schlachtviehmarkt vom 5. Februar 1894	334
Pferdemarkt vom 1. Februar 1894	335
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 3. Februar 1894	335
Städtisches Lagerhaus	335
Sanitäts-Angelegenheiten:	
Besuch der städtischen Volksbäder im Jänner 1894	335
Gewerbe-Angelegenheiten:	
Genossenschaft der Weber	336
Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates	336
Baubewegung:	
Gefuche um Baubewilligungen vom 1. bis 5. Februar 1894	336
Ertheilte Baugewilligungen vom 1. bis 31. Jänner 1894	337
Gewerbeanmeldungen	338
Kundmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Adler v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Wittener Papierfabrik. — J. B. Wallishauser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Otto Maas (Haasenstein & Vogler), Wien, I., Walfischgasse 10.